



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 110 (1900)

458 (3.10.1900) Mittagblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-85698

# General-Wanseiner

Telegramm . Mbreffe: "Journal Mannheim." In ber loftlifte eingetragen unter Rr. 2958. Abonnement 6) Big. monatlich. Bringerlobn 20 Big. monatlid, durch die Boft bez, incl. Boitaufiching BR. 2.40 pro Quartal.

Buierate: Die Colonel-Beile 20 Dig. Die Beflamen Beile 60 Big. Ginget. Rummern 3 Big. Doppel . Rummern 5 Big.

Mr. 458.

(Babifche Bollszeitung.)

E 6. 2

ber Ctadt Mannheim und Umgebung.

Mannheimer Fournal.

Telephon: Rebattion: Dr. 377.

(110. Jahrgang.) Erpebition: Rr. 218. Druderei: Nr. 341.

Ericeint wöchentlich gwölf Dal.

Mittwod, 3. Oftober 1900.

Gelefenfte und verbreitetfte Zeitung in Mannheim und Umgebung.

E 6, 2

Dr. Baul Sarms, für ben iof, und prob.
Ernft Müller,
für Theater, Runit it. Femilieton: Otto Weber,
für ben Inieratentheile
Rarl Apfel.
Rotationsbrud und Berlag ber
Dr. S. haas'ichen Buchbruderei (Erfte Rannbeimer Typogravbilde Anfalt)
(Onf. Mannbeimer Journal"
ift Eigenthum bes latholifden Burgerholptsals.)

(Mittagblatt.)

## Der Telegrammwechiel

gwifden bem beutiden Raifer und bem Raifer bon China, ben wir gestern Abend in letter Stunde noch mitbeilen tonnten, ift ein hochft bedeutfamer Borgang. Die letthin arg berfahrene biplomatische Behandlung ber Chinafrage tritt bamit in ein Stadium, bon wo aus ein Weg gu ihrer Lofung w nigftens erfennbar ift. Dit besonberer Genugthuung bar mon babei berborheben, bag es Deutschland, bas vielangefeinbete und - nicht immer gang ohne Grund - nit Migtrauen beobachtete Deutschland ift, bas biefen Weg anzubahnen fich bemubt.

Das bereits befannte Telegramm bes Raifers R wang f u an Raifer Wilhelm wird amtlich als echt bestätigt. Es ift für uns Deutsche gerade tein angenehmer Buftanb, bag bies Telegramm ber englischen Breffe möglicherweise eber befannt war als bem Empfänger. Es bleibt ja eine offene Frage, ob es bem beutschen Publifum nicht icon 24 Stunden früher hatte mit getheilt werben fonnen, wenn man nicht in unferen amflichen Areifen, in Bezug auf Die Preffe, vielfach noch recht unmobernen Unschauungen guneigte. Daneben aber wird uns an einem braftifchen Beispiele ber Difftanb bor Augen geführt, ber aus bem englischen Rabelmonopol entspringt; nachbem bies in ber Richtung auf Amerita erfolgreich burchbrochen worben, wird ber beutsche Unternehmungsgeift hoffentlich nicht allgulange zögern, auch unfern Rachrichtenvertebr mit Oftafien bon England um abhangig zu machen. Sonft ift an bem Telegramm bes dinefifchen Raifers, wie ichon gestern bervorgehoben murbe, bas Bemertenswerthefte, bag bier ber angestammie Berricher Rwangfii gum erften Male wieder zu einer europäifden Macht in Beziehung trift, Damit ift endlich ein Unfnupfungspunft gegeben, von bem aus gebeihliche Berhandlungen allein möglich find. Ber immer binter bem Schattentaifer Rmangfü fteben mag, ift babei bon geringerer Bebeutung; fein Rame, ober ber eines legitimen Rachfolgers bon ihm, ift jedenfalls bie einzige Autorität, Die in bem Riefenreiche auf nahezu allgemeine Anertennung rechnen barf.

Diefem Umftande trägt auch bie Antwort Raifer Bil-belm & Rechnung, indem fie bie Berfon bes chineftichen Raifers mit teinerlei Berantwortung für bie dinefischen Greuel belaftet. Der beutiche Raifer will aber nicht nur bie Autorität Rmangfus unangeiaftet laffen, er bietet ihm überbies noch feinen Gout, um ibm bie Musitbung biefer feiner Autorität gu ermöglichen. Das ftimmt überein mit jenem Theile bes Billowichen Programms, ber bie Schaffung einer leiftungsfähigen Centralregie-

rung für China forberte.

Die Guinne, Die ber Raifer bon China für Die Ermorbung bes Beren b. Rettele ranbietet, mag nach dimefifchen Begriffen reichlich gemug fein; ein Menschenleben, und mare es bas bes hodyften Beamten, wiegt in China eben nicht biel. Die Gubne muß aber, wenn fie in Rufunft als ein abidredenbes Beifpiel wirtiam bleiben foll, nach europäischen und nicht nach dinefischen Begriffen bemeffen werben. Dies ben Chinefen flar gut machen, wie wir es gestern ichon als nothwendig bezeichneten, durfte bie Antwort bes beutichen Raifers wohl geeignet fein. Ihre Sprache läft an Deutlichteit nichts zu munichen übrig, und wenn fie, wie es bem Charafter Des Raifers entspricht, ben chriftlichen Standpuntt fcbarf betont, fo mag bas bier recht am Blage fein; es erinnert bie Anschauungen auch noch andere auf diefer Welt gibt, benen auch fie Rechnung tragen muffen, wenn fie in Frieden leben wollen. Im Uebrigen glaubt man in Diefem Theile ber faiferlichen Unt

wort die borfichtige han'd herrn Bernharb's von Bulow zu berfpuren. Beftrafung ber Schuldigen wird, in lebereinftimmung mit früheren Forberungen, nachbriidlichft verlangt, als erfte Regierungshandlung bes nach Befing zurückgefehrten Kaifers; für bie Urt ber Bestrafung aber wird bie beutsche Bolitit in feiner Beije festgelegt. Rur wird allen Berfuchen, einen ber Saupt-fculbigen burchichilipfen gu laffen, von vornherein ein Riegel vorgeichoben; bas ift bie Bebeutung bes Gages, ber bom Raifer bon China verlangt, er moge "bierbei bie Unterftugung ber Berfreter aller beleidigten nationen genehmigen". Dabei verbient gang befonbers bemertt gu werben, bag ber erfte Schritt ber dinefischen Regierung zur Anknüpfung und Wiederaufnahme biplomatischer Berhandlungen fich nur auf bie Ermordung Rettelers bezieht; bag ber beutsche Raifer aber fich aus ber einmal angenommenen Solibaritat ber Machte nicht herausbrangen lagt, fonbern als ber ritterliche Amwalt aller Beleidigten auftritt. Das burfte feinen Ginbrud im Muslande nicht berfehlen und Die Berbachtigungen glangend wiberlegen, wie fie gegen bie beutiche Politit gerabe bon folden ausgestreut murben, Die in ber dinefischen Frage ihre eigenen Wege manbelten, bon Ruffen und Umerifanern.

Und will fceinen, Die beutsche Bolitit, wie fie in ber Antwort Raifer Bilbelme auftritt, habe fo gludlich operirt, als es unter ben gegebenen Umftanben möglich war. Mit Festigfeit und Maftgung gugleich handelt fie nach einem Bismard'ichen Grundage, ber oft überraschende Erfolge erzielt bat: in schwieriger Lage wo bie mannigfaltigften Begebrlichfeiten, einander freugend im Finfteren ichleichen, mit einer ehrliden Darlegung ber eigenen Abfichten bervorgutreten. Das pflegt ftets gur Rlarung ber Lage beigutragen. Was Deutschland forbert, ift nicht mehr als recht und billig; und ba feine gerechten Forderungen im Gintlang mi feinen Machmitteln bleiben, muffen fie berücklichtigt werben. Die Chinefen fomobl wie bie betheiligten Machte werben auf bas Bort bes beutichen Raifers Farbe betennen muffen.

### Bolitifde Heberficht.

\* Mannheim, 8. Ofiober.

Denticher Gewerbes und Sanbivertotammertag.

Wir erhalten folgende Zuschrift: Bu Anfang biefes Jahres hatte ber Deutsche Gewerbetammertag beichloffen, fobalb bie Reubifdung ber Sandivertstammern jum Abichluß gelangt fein würde, alle beutschen Gewerbes und Handwertstammern zu einem Deutschen Gewerbe- und handwertstammertag einzulaben. Demgemäß batte bie Gewerbefammer Liibed ale bergeitiger Borort einen Deutschen Gewerbe- und Handwertstammertag auf ber 27. und 28. Ceptember nach Liibed eingelaben. Da um biefelbe Beit fowohl von ber Sandwertstammer Saarbriiden bie Unrege gu einem Sandwertstammertage wie auch von ber Sandwerts tammer Roln eine Ginladung gu einer Berfammlung ber Borfigenben ber preugischen Sandwertstammern ergangen war, wurde bon ben betheiligten Rreifen ber Bunich noch einer Berftanbigung unter ben einladenden Rammern laut. Dem entsprechend fnüpften bie Rammern bon Saarbriiden und Liibed Berbandlungen mit ber Rammer Roln megen Berbeiführung folder Berftanbigung an und ertfarien fich zu weitgebenbftem Entgegentommen bereit Die Rammer Roln zeigte Anfangs Beiteres gurudaugieben. tleicherweise Bereitwilligfeit zu einer Berftanbigung, gog aber bie Berbandlungen in unertfärlicher Beife in die Lange und lief

Schlieflith bie beiden anderen Rammern vollständig links liegen. Sie beschloft vielmehr gemeinsam mit bem Borfigenben bon 5 rheinischen und weftfälischen Sandwertstammern, auf ihr früheres Projett gurudgugreifen und, ohne bie beiben Rammern bon Gaarbriiden und Lubed borber, bon biefer ihrer Abficht gu berftanbigen, lediglich einen Sandwertstammertag einzuberufen und gu biefem bie Borfigenben nur ber Sandwertstammern eingulaben. In Folge Diejes Borgebens baben bie beiben Rammern bon Caarbriiden und Liibed bie Berbandlungen mit ber Rammer Röln abgebrochen, fich zu einer gemeinfamen Ginlabung zu einem Deutschen Gewerbe- und handwertstammertage auf ben 15. bis 17. Robember nach Leipzig bereinigt und gur Theilnahme alle beutiden Bewerbetammern und Sandwertstammern aufgeforbert.

### Der Burentrieg

ift nach britifder Meinung zu Enbe. Die englifde Barbe ift auf bem Riidwege von Komatipoort nach Pretoria, um von bort bie Rudreife nach England angutreten, Die Freiwilligen-Regimenter in Gubafrifa werben eines nach bem anberen aufgeloft und nach Saufe gefchidt, und ichlieglich bat bie Ronigin Bictoria ibre Bustimmung zu ber Ernennung bes Feldmarschall Lord Roberts zum Commandeur in Chief ber englischen Armee gegeben, fobag alfo feine Rudtebr balb erfolgen burfte. Colange Roberts noch in Silvafrifa zurückgehalten wird, behält Lord Wolfelen interimiftisch bas Obertommanbo bei. Mus allen Diefen Ungeichen fcblieft man natürlich in England, bag ber Rrieg als folder vorbei ift, und daß bie in Ufrita noch verbleibende Arbeit burch bie neue Boligeitruppe unter bem General-Major Baben-Bowell wird gethan werben muffen, fobald nur bie jest noch im Felbe flebenden Buren-Rommandos unichablich gemacht worben find. In biefer Begiehung befindet man fich auf englischer Geite vielleicht noch fehr im Freihugn. Ueber Preioria und Delagoabai tommt bie Radpricht, bag General Louis Botha liber 3000 Mann noch unter feinem Rommanbo bat und mit biefen auf bein Mariche über bie Berge nach Pietersburg ift, wo er fich mit bem Rommandanten Borend Borfier vereinigen will, welcher noch ber alien Bolfsraab-Partei angehört und in bem Boutfpantberg-Diftrift bereits eine neue Republit gegrundet baben foll, mit ber Abficht, bort nach Möglichteit alle noch im Felbe ftebenben ober noch tampfesluftigen Buren zu weiterem gefchloffenen Wiberftanbe gu bereinigen. Bietersburg ift ber Endpuntt der Gifenbabnlinie, welche von Pretoria nach bem Norben führt, und foweit befannt ift, befindet fich ber General Biljoon mit bem Refte ber Buren-Armee, welche Romatipoort raumte, bereits in ber bitlichen Rachbarfchaft diefes Plages und hat natürlich die Abficht, fich mit Botha un'o Borfter gu vereinigen. Diefe Operationen feben nicht banach aus, ale wenn bie Unficht ber Englanber, bag ber Rrieg gu Enbe ift, ftidhaltig mare.

### Deutides Reich.

. Berlin, 2. Oft. (Die Linienschiffe ber Raifer-11 affe.) Der tommenbe Winter wird für bie beutiche Marine bon befonderer Bebeutung fein; er bringt bie Fertigftellung ber Divifion ber Limienichiffe ber Raiferflaffe, ber erften Divifion bon Bintenschiffen mobernfter Gattung. Bwet Schiffe biefer Rlaffe find bereits feit einiger Beit im Dienft: Raifer "Fried-Bwet Schiffe biefer rich III.", ber im 3abre 1898 fertiggefiellt wurde und Raifer Wilhelm II.", ber im Berbfte vorigen Jahrel in Dienft geftellt Singutommen follte gunuchft "Raifer Wilhelm ber

Die Augen der Liebe.

Moman bon 2. Suibbeim.

(Rachbrud berboten.)

(Bortfehung.)

"Sind Sie benn fo begierig in bie Ferne?" fragte er mit unberfennbarer Bartlid/teit.

Gie errothete. Der Minifter fob nicht ungufrieben gu Brandfteins Zon und rebeie hermsborff an; fo blieben die beiden jest auf fich beschräntt.

In einem letten flüchtigen Blid batte hermsborff wieberum bies felbitlofe Entguden über bas reigenbe Mabden empfunben. Flüchtig nur tonnte er benten: "Wie beneibenswerth ift biefer Dann nabm ibn bes Miniftere Unrebe in Unfpruch.

"Reifen Gie nicht fort! Richt feht, Baroneffel" fagte Brandftein ingwijden, ba bieje ftodend etwas von "Reifeluft" fprad. Sie war fein Reuling in ber Befellichaft - bas wußte er und barum lächelte er befriedigt in fich hinein ob ihrer Befangenheit.

Er wufite, fie war ibm gut. Den gangen Binter hindurch hatte er ihr guerft ichlichtern, bann muthiger und gulegt als anerfannter Berehrer, ben Sof gemacht; und ihre Eltern empfingen ibn als willfommenen Bewerber um die Sand ihrer Tochter. Da ftarb bor einigen Monaten - gerabe als "alle Welt" bie Berlobungaangeige bes Baares erwattete, feine biel altere Comefter eine Dame, Die feit Jahren frantelte - und Diefer Tobeefall bot eine genügende Ertfärung für eine, wie man annahm, allen Theifen unerwünfchte Bergogerung.

Much heute trug Brandftein felbftverfiandlich ben Trauerflor

Es ift ein ichoner Bug bon mabrhafter Bietat in ibm," batte

Eva zu ihrer Mutter gesagt, und daß biefe Pietat ihn auch jest noch binberte, fich offen gu ertlären, fant fie "begreiflich"

Meinen Sie wirflich, Brandftein, bag Papas Stellung unhaltbar werben tonne?" fragte ingwifden Coa, eine Bluthe bon einer ber Bostetiftauben pflüdenb.

Darüber blieben fie ein wenig hinter bem Minifter und hermsborif gurud.

"Reineswegs, wenn Erzelleng fich nur nicht fo ichroff an bas bisherige Programm balten wollte."

"Aber Papa tann sich nicht selber untreu werben!" wandte fie lebbaft ein.

"Es ift nicht Untreue, wenn man mit ben beranberten Beitverbaltniffen rechnet! Der Gurft gerath immer mehr unter ben Einfluß Bring Chriftians und die Fürftin wie ihr Bruber bergeiben es nicht, bag ber Minifter ihrer beiberfeitigen Ginmifchung entgegentrat — war er boch auch gegen biefe zweite Beirath St. Durchlaucht."

"Ja, ja! Papa fagt felbst, bas war ein Fehler! Er hat Die Fürftin unterschäft, und bag fie fo unvermuthet biefe enorme Erbichaft machte, tonnte er auch nicht borausfeben. Jeht bat et ben moralischen und materiellen Ginfluß Ihrer Durchlaucht gegen fich," rebete fie offenbar bem Bater nach.

"Und ber Fürft wird nicht junger!" feste Brandstein bingu. Die meinen Sie bas? Er ift nicht alter als mein Bater!

blidte fie auf. Mber berwöhnt burch bie augerorbentliche Rraft Gr Erzelleng und fobann in Folge ber eigenen Bequemlichfeit auch immer leichter gu beein luffen."

"Er tann Baba um fo weniger entbehren!"

"Um fo läftiger ift 36r Betr Bater bem Bringen, und bie Fürftin unterftugt ihren Bruber in feinen Dlanen. "Ach, Bring Thriftian!" machte Eva. Der hobe Bert fchien Bertvandte, Benrifa v. Deepe.

ibr tein gefährlicher Begner ihres Baters. "Alfo Gie meinen, Bapa tonne wirtlich nicht einmal ein paar Wochen fort?" "Drangt es Gie benn untoiberfteblich ju einer Trennung

bon - all Ihren Freunden?" fragte er mit einem feiner buntien, tiefen Blide, por benen fie febesmal erfchauerte, und beute, wie fcon fo oft, ging ihr ber Ion feiner Stimme burch alle Rerven. Sie tonnte nicht antworten, benn eben erreichten fie givet

andere junge Damen, welche lachend und plaudernd in ihrem bin- und hergeben ftill ftanben und fie erwarteten. 3m Gegenfag gu Eva von Tauberfels maren Beibe weber

fdjon noch elegant, bie Blingere fogar auffallend unicon burch die frankliche Blaffe ber unregelmäßigen Buge und Die Durftigfeil ber edigen Figur.

Wer Gertrud Brontha, Die Erbin eines Millionen an Werth reprafentirenben Fabritetabliffements querft fab, bielt fie regels magig für ein "grunes unentwideltes und unreifes Ding". Liebenswürdig nannte man fie auch nicht gerabe; bie Einen betlafterten fie um ibren "Gelbftolg", bie Unbern um thre rudhalt. lofe Berbbeit - aber alle biefe Lente lächelten bas reiche Dabchen trogbem gefällig an und machten ihrer Grogmutter, welche bie Erziehung bes elternlofen Rinbes mit mehr Gifer als Ginficht geleitet hatte, ben Sof.

Die Bronthas maren biefen Winter gum erften Dal und erft gegen Schlug ber Saifon in ber Beffbeng ericbienen, ba Gertrub auf ber Mergie Befehl bie barieften Bintermonate im Guben gubringen follte. Jest hatten fie und Eba eine bor Jahren gemachte und in Bergeffenheit gerathene intime Rinderfreunds fchaft erneuert. Mus ber Rinbergeit reichen berartige Faben oft über ball gange fpatere Leben bin; ein einziger Blid, wenige Borte genugien, um Beibe in einer warmen Freundichaft fich

finden gu laffen. Das junge Mabden neben Gertrud Bronifia war eine arme Brofe"; im Robember biefen Jahreb follte er fertiggeftellt fein und nach ben Brobefahrten in ben Gefchmaber Berband ein ereien; Die Fertigstellung bat fich aber bergogert, theils, weil auf ber Germania-Berft in Riel ein florenber Arbeitermangel eingetreten ift, und bann, weil die Reffelanlagen nicht fo ichnell haben ferfiggestellt werben tonnen, wie mon anfänglich vermutbei bat. In Folge beffen find bie Mannichaften, Die urfprünglich für biefes Schiff bestimmt waren, bem großen Kreuger "Freiga" jugewiefen worben, ber Enbe Ottober in Dienft geftellt wirb. Aller Borausficht nach wird nun "Raifer Withelm ber Große" im Mara fertig und um biefelbe Beit auch bas Linienschiff "Barbagoffa" fo weit, bag auch biefes bie Probefahrten beginnen fann.

### Großbritannien.

\* London, 2. Dit. (Bon ben Bablen.) Bis beute Radymittag 3 Uhr find gewählt: 144 Ministerielle, 16 Liberale und 13 Rationaliften. Die Minifteriellen haben brei Gige, Die Liberalen einen Sip gewonnen. Unter ben beute Gewählten befindet fich ber Stanisfefreiar bes Innern, Briblet, bem tein Randibat gegenfiberftanb.

## Aus Stadt und Sand. Wannbeim, 3. Oliober 1900.

### Gelandeaustaufch mit der "Ribeinau" im Bemarkungstheil füdlich von Redarau.

Giner langeren bem biefigen Burgerausschuffe unterbreiteten Borlage bes Stabtrathe ift zu entnehmen:

Die "Rheinau", G. m. b. D. in Rheinau, bat unterm 14. Juli 1896 folgembe ber Gemeinde Redarau geborigen Grundfillde bortiger

1. 9.-9.- Rr. 2874: 3 Deffar 41 Ur 28 Dm. BBiefe, Beiben-

pflangung und Weg im Allterwörth I

2, 2,-13,-Rr. 3116: Bon 8 hetter 79 Mr 97 Om. Wieje unb Brastoin im Alterwörth II, ben nordlicen Theil mit 1 hettar 56 Ar 17 Cim. ind Alterworth II, den nordlichen Theil in I Heilat de Ar.
17 Cim. inach frührter Richtigstellung I Heilar 48 Ar 04 Cim.) für die Zeit bom I. Ottober 1896 die Ende Dezember 1906 um den Pachtzins von 5 A pro Ar, jusammen 2487 A 25 A, pachtweise übernommen, solche sodann auf Pegel 7,50 aufgefüllt und längs des Rheinufers mit Eisendahnanlagen, Krahnen und anderen Auslade und Transportworrichtungen derseden, um so als nördliche Ber-längerung der Rheinufers und Langen der Lingerung der Meinen Auslahren der Lingerung der Meine der Lingerung der Meine Auslahren der Lingerung der Meine Lingerung der Lingerung der Lingerung der Meine Lingerung der Lingerung d längerung ber Ahrinauhafen-Anfagen zu bienen. Schon im Juli 1808 versucht bie "Abeinau" eine Berlängerung ber Pachtbauer um 25 Jahre, b. i. die Ende 1923, zu erlangen. Die Berhandlungen blieben jedoch zunächst ergebnistos. Aunmehr wünschie die "Rheinau" das fragliche Gesende fanflich zu erwerden um den von der ftabträthichen Schöluugskommission unter Berücksichtigung der seitens der Oddterin geschehenen Auffüllung ermittelten Werthunfdilag von 4 all Die Quabraimeter. Ingwischen batte bie "Wheinan" auch bie rheinstensets auf bas ficbitiche Pachtgelande ftogenden Grundftilde .B.-Rr. 2585 mit 1 heftar 24 Mr 20 am. bon ber Goangelifchen collettur und 2808 b mit ca. 3 Gettar von ber Gr. Flußbauberwalung in ihren Bestig gebracht, so daß sie munmehr über die gesammte
üblich vom Baugediet des Siedritbeiss Redarau gelegene Rheinuserläche verfügen konnte. Die letztere hatte durch einen der Gesellschaft geborigen Befündeftreifen swiften ben Bewannen Atheingarien und Bemau fowie eine Angahl von ihr erworbener fog. Giegenthilde Undlug an ben langs bes Untbefens ber Aftiengefellichaft filr Geilnbufteie bingiebenben Gelbevog und bamit eine bivette Berbinbung mit dem Behnhof Redarau.

Belegentlich ber Berhandlungen megen Erlangung eines Juganges ju bem kabtifcherseits für ben Stobilbeil Nedarau zu errichtenben Freibab im Rhein, ber über ball Grundfilld Re, 2808 b genommen verben follte, machte bie Rheinaugefellschaft ben Borfchap, ibr voregeichnetes Befintoum gegen bas fiablifche Bachtgelaite im Zaufchmege obzutreten.

Gine weitere, auch im Intereffe ber Stabtgemeinde für portfiell-baft erachtete Berfolgung biefen Amerbiciens fuhrte fobann gu nach-Rebenben Abmachungen:

enben Abnachungen: s. Die Stadigemeinde tritt an bie "Rheinau" das Grundfind L.B.-Nr. 2118 mit Ausnahme ber Pläche ber zu Altriper Masjallare führenden Straße mit restlichen . . 12,880 gm B4,128 " bas im Jahre 1898 ftabiliderfelte im Steigerungamege ermorbene Brunbfilld 2.8. Dr. 2861 in ber Blinau mit .

Die Rheinau an die Stadt Agannheim: . . 47,682 qm bas Erundfüd Nr. 6803b mit Aufnahme eines, bem Erundfüd Art. 6803b mit Aufnahme eines, bem Erundfüd Art. 6803b mit Aufnahme eines, bussen über Mosingler gelegenen Dreieds von 860 gm Fläche und reflichen.
bas Erundfüd Ar. 2585 mit bas von ber "Kheinau" unlängst angelauste Erundfüd Rr. 2578 mit und von dem Erundfüd Ar. 2645 ein burch die gerade Berlängerung der öllichen Erendfüte 17,135 qm 1,435 gerade Berlängerung ber öftlichen Grenglinie bes finbtifchen Gelanbes Dr. 2681 loggetrennte

Bieberfeben ertfart, albie man ben einzigen Gohnen hober herren einen Brugeljungen gibt. Wenn ich unartig war, follte Benrifa ble Strafe tragen; gludlicherweife faben wir Beibe gleichzeitig bas Ungerechte biefer Methode ein und haiten uns lieb. Go ift

benn Alles gut gegangen und Brogmama burfie gegen henrifa feine Diene vergieben, ich litt es nicht,

Mis Gertrub und henrita bas junge Baar auf fich gutommen foben, batte Erftere fiebenbleibend feife gefagt: "Gieb nur immer vertraut wie Menfchen, Die innerlich gufammen gehören, und doch Woche um Woche fich nicht in Wirtlichkeit gufammen-

findend. Bugi' ich nur, woran bas liegt! Un wein?"
"Un ibm! erwiderie henrita entichieben und hob bas ftumpfe Rauchen mit einer furgen fcmellen Ropfbewegung, wie Temant, ber feinen Wiberfpruch annehmen wird.

"Wer mirb wohl noch einmal ber gludliche Befiger ber Bronthafden Milliomen?" flog es Branbflein burch ben Ropf, als er und Eba jest gu ben Beiben traten.

Gein Blid glitt über bie belben jungen Damen bin. Benrita war noch immer bie Unfebnlichere von ihnen. Wher wie fcon und vornehm fah Goa neben ihren Freundinnen aus!

Bas meinft Du, Erden, wir möchten für eine Woche nach Reufirden bingusfahren, um unfern Freunden einmal "unfern Brubling ju geigen. Rommft Du mit und? 3ch meine, gleich morgen, wir laben unfere Bafte bann jum Conntag."

(Gorifehung folgt.)

### Buntes Fenilleton.

- Der "Liebling bes Bublifums". Qubwig Barnan, ber bor einiger Beit in ber "Deutschen Rebue" einen Muffap über b. Der Werth ber gu Dr. 2045 gehörigen Grundflache ber bie ! Gishenfläste mit dem Hochwasserdamm verdindenden ehemotigen Kresbahn von 2145 am mird auf 6 Mt. pro am, der Werth der Grundstäcke Mr. 1868 und 2578 entsprechend den Selbst-toften der "Abeinau" auf 2 Mt. 70 Mt., der Grundwerth des Geländes Mr. 6808d auf 1 Mt. pro am, der Grundwerth der hinter dem Hochwosserdamm besinditiden Gießenstäcke auf 1 Mt. 80 Kt. pro am und ichließlich der Werth des aus Begei 7.5 angeschütteten Geländes am Rhein auf 4 Mt. pro am angenommen, Dem Grundwerthe von Ar. 6808d und Ar. 2845-sind die von der "Rheinau" verausgabten Ausstüllaugsklosten fiehenfinite mit bem hachmafferdamm verbindenben ebemo find die von ber "Rheinau" verausgabten Auffüllungstoften beigeschlagen, vom Werthe bes Gelandes Ar, 2874 und 8110 bie Auffüllungstoften in Abrechung zu bringen, welche aufgamenben find, um die einzelnen, ungleich nivellirten Partien berfelben auf bie Bobe von 7,5 a B. ju bringen. Der Ginheits-preis pro ebm Auffüllungsmaterial mit Ginichluß ber Rebenarbeiten wurde hierbei auf 70 Bf. berechnet.

c. Unter Anwendung biefer Geunbfage ergab fich als Gelanbe-werth im Einzelnen und Bangen: Bur bas Gigenthum ber Stadt-gemeinbe gufammen Mt. 124,217, für bas Gigenthum ber Gefellichaft "Rheinan" gufammen Dt. 91,890.

Der Stadtgemeinde mare bemnach fur bas von ibr abgutretenbe

Der Stadigemeinde ware demnach für das von ihr abzutretende Mehrmaß ein Aufgeld von M. 82,827 zu Gute gekommen.
Mit Mäcklicht daraut, daß der vorliegende Taufch die "Rheinau" der Nothwendigkeit enthebt, für die noch 6%, jährige Dauer des Packtverhältnisses über das disher fiadteigene Gelände alljährlich eine Packtimme von 2487 Mt. zu entrichten, verstand fich nach längeren Berhandlungen die "Rheinau" dazu, die Baarentschäddigung an die Stadigemeinde um die Gesammtsumme dieses Pachtzinses, d. d. 5%, 2487 – 15644 Mt. zu erhöhen und man eintate fich

an die Stadigemeinde um die Gesammtsumme dieses Pachtzinses, d. i. 6%. · 2487 == 15044 Mt. zu erhöhen und man einigte sich schließlich auf eine abgerundete Summe von 50000 M. nach erfolgtem Grundbuchseinitrng zur Jahlung fällig und von da ab, insomet Jahlung nicht ersolgt, mit 4%, zu verzinsen. Das Tauschlie gestattet desden Bertrugsschellen augensällige Bortheise. Zunächt gestattet dasselebe einem großtapitalisten Unternehmen von seltener Expansionstrast, die im allgemeinen Internehmen von seltener Expansionstrast, die im allgemeinen Intersnehmen von seltener Expansionstrast. Die im derseinen und die gestellich werdselt der Vergen Gestandes, som der Gesandes Stadischen Vermarkungstheil. Die Stadt erlangt den Besit eines Seländes, sür dessen der der versche des Seländes, der geringen Entstenung von der Greuze des Reckaraner Baugediets, der geringen Schwierigkeiten einer furzen und diesellen Berdindung mit dem Bahndes, der Kahe des Dumpwerssfür die die Reckarauer Kanalisation und der einer Kanalisation Bahnbofe, ber Rafe bes Bumpwerfs für die Redarquer Ranalifation und ber ergielten befferen Arrrondtrung bes flädtifchen Grundbefiges fich fpateroin als außerorbentlich werthvoll ermeifen wirb.

Dofbericht. Der italienifche Botichniter Graf Lange hat geftern Abend bem Großbergog auf Schloft Mainau ein Daubichreiben bes Ronigs von Italien überreicht.

Orbeneberfeihung. Der Großbergog bat bem früheren Borfant ber Goberen Burgerschule in Weinheim und geiter ber Benber ichen Brivattehranftalt bajelbft, Dr. Dietrich Benber, bas Ritterfreug I. Klaffe bes Orbens vom gahringer Comen verlieben.

Ernennungen und Bersehungen im Stenerwesen. Durch Entleitung ver Erost. Stenerbirestron vom 28. September wurden: die Stenerschung der Erost. Stenerbirestron vom 28. September wurden: die Stenerschumissätassischen: Mathäuß Boget in Rastat, August Wolf in Sächigen, Emil Gob in Schwehingen und Julind Becker in Stockach zu Kreidenten bei der klatasterkontrole, Revident Jasod Fischer bei der Katasterkontrole aum Stenerkonmissätässischen die der in Stockach zu Kreidenten der der in Swingen Greich. Stenerkommissätzeischen der dem Großt, Stenerkommissätzeischen der Feiger dem Großt, Stenerkommissätzeischen Bezirk Bozderg ernannt, serner: die Stenerkommissätzeischen Bezirk Bozderg ernannt, serner: die Stenerkommissätzeissätzlichen Bezirk Boxderg ernannt, seiner dem Bezirk Konstanz, werderd Bruttel dem Großt, Stenerkommissätzeischen Bezirk Konstanz, werderd Bruttel beim Großt, Stenerkommissätzeischen Bezirk Radosch zum Großt, Stenerkommissätzeischen Bezirk Robodziell, Skark Auser dem Großt, Stenerkommissätzeischen Bezirk Konstanz, Kark Ludwig Mattler dem Großt, Stenerkommissätzeischen Bezirk Freidung Tant Ratistude Stadt zum Großt, Stenerkommissätzeischen Bezirk Freidung Land, Hermann Ebinger dem St. Skanzeischen Bezirk Freidung Land, Dermann Ebinger beim St. Gruennungen und Berfebungen im Stenerwefen, Durch miffat für ben Begirt Durlad gum Grofib, Stewertommiffar fu en Begirt Boben, Lubwig Darfels beim Großt. Steuertommiffi für ben Begirt Ronftang jum Grofit, Steuertommiffar für ben Begirf Durlach, heinrich Scherer beim Grofit, Steuertommiffar fur ben Begirt Ueberlingen jum Grofich, Steuertommiffar für ben Begirf Bruchfal, Stefan Beinig beim Groft. Steuerfommiffar für ben Bogirt Baben jum Grofib. Steuertommiffar fur ben Begirt Beibelberg. Stadt berfest. Buchhalter Philipp Wurg beim Groft, Saupt-fteueramt Gadingen murbe jum Steuertommiffaraffiftenten ernannt und bem Groft. Steuerfommiffar für ben Begirf Gadingen gu-

· Diefterwegverein. Heber bie am 16. Ott, bs. 38., Abenbs 8 Uhr, im birfigen Bartfaale flatifinbende Recitation bes Urfauft burch Frau Debroig Riemann-Raabe im Berein mit Deren Goffbeater-Inten-banten a. D. Alois Brafc, unter Singugiebung worteter biefiger Runftler, geben uns verschiebene Rachrichten auswartiger Blatter gu, weiche sich ohne Ausnahme in der anertennendsten, günstigten Weise augern. So schreibt beispielsweise die "Berikner Rationalzeitung": "In dem dicht gefüllten Saal Bechsein vollzog sich Sonntag Mittag ein fünstlerisches Ereignis, das die Zuhörer zum lebbasiesten Berfall hinriß und sich, wie wir hoffen und wünschen, der einem größeren Kreise von Literaturfrounden wiederholen wird. Die Ueberroschung dieser Matinee fag in der Borleiung des jogenannten "Urfaust", jener erkien Taskung der Franklie die Goothe noch vor der Weimarer Leiten Gossing der Reifen Der Franklie die Gossing der Beiten gesten und der President erften Faffung ber Tragebie, die Goethe noch vor ber Weimarer Beit

ituorfen und fputer mobil bernichtet hatte, Frau Debmig Riemon Dan gab fie mir," batte Gertrub Eba bei bem erften | ling bes Publitums" folgen. Die Lotalgröße ift ber Schaufpieler, ber "noch niemals teine Reife that," ber ftets bor bem gleichen Publitum auftritt und nur bei biefem Erfolge erringt.

Meift tam bie "Botalgröße" bor vielen, vielen Jahren an bie Buffne, ber fie ihr Leben weißen follte. Jugend, bubiches Meufere, fprechendes Muge, biegfome Figur, flangvolles Sprechrgan und bagu ein bielberfprechenbes Talent brachte er bamals als bochft werthvolle Requisiten mit, und freudig begrüßten Theaterleitung, Bublifum und Breffe ben jungen Runftler, beffen Butunft ju ben iconften Soffnungen berechtigte"

Es ift wahr - er ift noch lintifch, oberflächlich und - nicht einmal febr fleißig, aber er wird feine Fehler "unter unferer forgfamen Regie" fcon ablegen - und ber Fleifi? Du lieber Gott! Man weiß ja, wie bas bet fo jungem Blut geht, und bann bie Proping!! (Jebe Buhne nennt namlich bas tleinere Theater "Proving".) Da hat ihm ja jebe Anregung, jebes Beifpiel gefehlt! Bei und ift bas boch etwas gang Unberes. Geben Gie Mal acht, wie fich dieses Talent "unter den Augen unseres tunfifiebenden Publis fums" entfalten wirb! In furger Beit wird er an bie Burg ober nach Berlin berufen werben, und wenn er bermaleinft ein bewunderfer Riffler ift, bann iverben mir mit Stols fagen tonnen, er war unfer"

Mittlerweile vergolbet bie Jugend alle Fehler und Mangel bell talentvollen Robigen, ber fich bon aller Welt umfchmeichelt fieht, befonders bon ben Frauen und Dabeben.

Die gufunftige Große bes jungen Runftlers wird estomptirt, inbem man fein Auftreten jedesmal mit lebhaftem Beifall begleitet, ber fich ju fturmifchen Runbgebungen fteigert, fobalb ringelne allgu fritifche Gemultber bagegen gu oppomiren versuchen wollen; Die jungen Mabden feben ibm bewundernd und verliebt nach, wenn er burch bie Strafen ichreitet, man fchreibt ibm -Buhnenvirtuofen" beröffentlichte, lagt im Ottoberbeft berfelben meift anonhm - begeifterte ober verliebte Briefe, man tauft feine

hatte bie Bartie bes Greichen übernommen und libte bamit eine fo fingende und erschützernde Werfung aus, bag bie Buborer wie gebannt an ben Lippen ber Borleferin hingen, Die ohne Unterftuhung burch bie Bitbne, ohne Rouliffen und Kofftime, ohne auch nur eine einzige Bewegung zu machen, allein burch bie Macht ihrer Stimme und Empfins oung die Poefie biefer Rolle reiner und tiefer offenbarte, als wir es feit langer Beit auf ben Brettern erlebt baben. Duf bie Rlinftlerin bas Unbefangene und Mabdyenhafte Greichens, bas Plaubern liber bas Sauben und Garichen bor ber Ctabt, über Mutter, Bruber und Genvefter vollenbet wiebergeben wurde, fannten wir erwarten, nicht aber, daß es ihr gelingen wurde, nun auch die tragische Seite ber Rolle in unvergleichsicher Weise zu Semuth zu führen. Das "Alch neige, du ichmerzenkreiche", wird in der Weise, wie Frau Klemann diese Berse prach, mit vor Schum und Reus debender Stimme, mit fich unaufs briich ftelgenber Gemiffensqual, mit bem Auffchret ber Bergweiffung ind bem gum Schluf wiebertebrenben riffrenben Zon ber Bitte allen Sorern unbergestich gewesen fein. Als fie bie letten Berfe gesprochen und bie bellen Thranen ihr im Gesticht finnben, wollte ber Beifall, beit iefe ebenfo außerorbentliche wie fiberrafchenbe Beiftung berborrief. ein Enbe finden. In gleich fomeichelhafter und bochft anerkennender Weise angert fich bas "Leipziger Lageblatt" über bie Recitation in bem bortigen Raufhause, ebenso bie "Strafburger Boft". Die Strafburger "Reneften Rachrichten" ichreiben am Schuffe eines längeren Artitels: "Wir finden feine Worte, um unfere Bewunderung ausgubruden. Wie fieblich und ichlicht flang bie Schifberung ihres häuslichen Bebens, wie gefund und rein mutheien uns die Greichen-worte an. Das "Thulested" wurde von Frau Niemann-Raube gesungen. Dieser Abend wird uns undergestlich sein, der ganze Fauber der Greichentragödie ward uns undergestlichteit enthüllt. Des Dankes aller Literaturfreumbe burf fie gewiß fein

Gin gefährlicher Pubrknecht. Am 27. August wurde ber Juhrknecht Leonhard Dau a aus Edwigen von dem Fuhrknecht Kar' Fromm im Auftrage feines Diensideren Hehrzich Uederrhein, weil es schon sehr spat war, gesucht. Fromm fand auch den Hauft am Kedart worland, no Haud sofort mit Lodiwersen brobbe. Rachbern Hauf zu hauf eingetroffen, wurde er den seinem Diensideren Hauft und liederrhein zur Nede gestellt. Kurze Zeit darauf suche dauf seinem Diensicher deinem Diensichern in der Werthschaft von Schlupt hier auf und warf von der Strafe aus mit weit großen Wilaliersteinen durch die geschlichspen ber Strafe aus mit gwei großen Pflafterfleinen burch bie gefchloffenen Genfler, fobag biefe gertrummert wurden. Ueberrhein wurde nur leicht getroffen und am Erm und an ber Sufte verlegt. Die anwefenben Wafte waren bogegen febr gefährbei. Das Schoffengericht erfannte

auf 12 Bochen Gefängnis. \* Gine touifte Gzene. Um 2. Geptember wollte ein Schutz-mann in ber Wirthichaft T 2, 7 bie Personalien eines nordbeutschen Maurers, Ramens August Wiffelm Frante aus Diebergungenborf. feststellen, welcher ber an einer Rabe verübten Thierqualerei ichnibig ivar. In ber Birtofchaft fagen noch gabireiche andere nordbautiche Maurer. Alls ber Schupmann bas Lotal betrat, ertonte fofort ber Ruf: "Raus mit ihml" entgegen. Im gleichen Moment flogen bem Southmann (Galm) Stilble entgegen, auch wurde mit folden von allen Seiten auf ben Schuhmann geschlagen. Glidlicherweise wurde er nicht getroffen. Der Schuhmann, der vorerst allein stand, berstheitigte sich mit Hilfe seiner Worffe in träftiger Weise. In Anderstracht der außerordentlich roben That dittirte das Schöffengericht dem Hauptihäter und Anstisser Franke II Wochen Wefüngnis und 3 Inge haft, wobet feine erheblichen Barftrafen wegen Gewoltthatigfeiten und Wiberftand in Betracht gezogen wurben

. Mus Mache. Der Tunder Beinrich Johann Rnauer auf Diffenbach und Rari & aufer bon bier befamen mit ihrem Dienfiberen, bem Malermeifter Rarl Strad, Differengen. In ihrem Born verschmierten fie bie Danbe und Gaulen in einer Wirthichaft, welche von Strad tenevitt murben, mit Farbe, woburch ein Schaben von eine 10 K entftand. Sie erbielten vom Schoffengericht wegen Gachbeidobigung Reauer 20 M, Laufer 10 M Gelbftrafe event. 5 begiv.

\* In ichamiofer rabenmitterlicher Weife ging die Chefrau na geb. Stoly aus Schwegenheim mit ihrem aus erfter Gor pammenben 21jahrigen Cobn, dem Schneibergeniffen August Langer hier um. Lenterer, der von Geburt auf die Verkrüppelung des linken Juses (Pferdefuß) zu bellagen hatte, wurde von seiner leidlichen Winter wit den gemeinsten und ordinärsten Schimpsworten überhäuft und bedroft. Am 20. August nadm die Sache einen ganz gefährlichen Charalter an, dern die "liebendwärdige Mutter ergriff ein Polzbeil und drang auf ihren Sohn, welcher sich noch rechtzeitig süchtste, mit den Aborten ein: "Komm nur herein, Du schweitig süchtste, mit den Aborten ein: "Komm nur herein, Du schweitig düchtste, mit den Aborten ein: "Komm nur herein, Du schweper Dund, Lagdied, Du mußt verrecken, vor weinen Füßen liegen bleiben, ich spalte Dir das hirn". Das Schöffengericht erfannte gegen die rohe Frau auf 2 Wochen Gesängnis.

Burthmakliches Weiter am Donnerstag, 4. Oktober. Neber Italien, serner über Sädolffrankreich, der Schweiz und dem östlichen Abelle von Gübdeutschland, der städichen Häste von Oesserviche Ungarn und der Ballanhalbinsel behauptet sich noch immer ein Dochbruck, der jedoch bei und rasch zusänzweiche und tiese gewitterige Langer bier um. Bentecer, ber von Geburt auf bie Berfrüppelung

die jehige Jahreszeit abnorme Wärme zahlreiche und tiefe gewitterige Lufteinsenkungen hervorgerufen hat. Für Donnerstag und Freitag ist aber, abgesehen von vereinzelten Gewittern ober Gewitternachregen noch immer größtentheils trockenes und auch geitweilig beiteres Better bei fortgefest warmer Temperatur zu erwarten.

### Woligeibericht bom 8. Oftober.

1) Selbstmorbverfuch beging am 2, Oftober Bormittags 10 Uhr Saufe Gr. Mergelftraße 3 ber febige Rotariaisgebilfe Miban Siegel von Gottebau, indem er fich einen Schuft in bie rechte Bruftfeite (Lunge) beibrachte, was feine Ueberführung

ie Krawatten, die Blufen, die Hilte werben nach ihm benannt, bei Gaftmalern figurirt ber junge, intereffante Mann als "tunfts lerifcher Tafelauffah", und man bestreut feinen Bilhnenweg mit Blumen und Lorbeeren in ben abenteuerlichften Formen und Größen. — "Blumen, nichts als Blumen," fagt er eines Tages zu feinem Direttor, und biefer beeilt fich, bas Gintommen feines Raffenmagneten" um ein Bebeutenbes zu erhöhen, um ben "Liebe ling bes Publitums" in guter Laune au erhalten.

Das Bublifum und auch bie Rritif ber betreffenben Giabt hat fich aber mit ber Beit fo an feine Fehler gewöhnt, bag es fie gar nicht mehr bemertt, umb fo febr in feine Borglige verliebt, baft es nur noch biefe fieht. Melter und alter wird ber Liebling, aber er bleibt für bie betreffenbe Bubne bas "vielberfprechenbe Talent", und ich habe en erlebt, bag man mir Darfieller von vierzig und fünfzig Jahren all folde "vielversprechenbe Talente" gerühmt hatte. Hole sie ber Henker, wenn sie ihre "vielen Bere fprechen" nicht endlich auch einmal gur Erfüllung beingen!

Di Br

Eine folde "Lotalgröße" wird fich wohl huten, ein Gafte fpieler, ein "Birtuofe" gu werben; er ift meift ting genug, bie Starte feiner Burgeln und bie Schwäche feiner Rraft gu ere fennen; warum follte er ben feften Befit an Bunft und Gefolo an ber beimifchen Bubne aufs Spiel fegen fur boch febr fragliche

Borbeeren auf frembem Boben?

Im Bewuftfein ber Unerschütterlichfeit best beimifchen Ruhmes und bes Beifalls, ber feine Leiftungen formoabrent bee gelettet, bat er wohl einmal vor Jahren die Flifgel gu einem höheren Fluge versuchen wollen; an einer hofbuhne, in einer großen Stadt murbe ein Darfteller feines Faches verlangt, und er hatte fich bort versucht - aber merfwürdigerweise blieb ben Erfolg aus ; man fanb ihn idmad, augerlich, falopp, provingiell, manieret und batte ibn folglich nicht engagirt. - Warum? 3a. Die bofen Intriguen! - und Die feindliche Breffe! Er batte ibn Bettidrift eine Plauberei über bie "Lotalgroge" ober ben "Lied. | Dhotographien in allen möglichen und ummöglichen Stellungen, nicht genug hofirt! Und eine offenbar bezahlte ober poreinges Strantenhaus erforberlich machte. Min feinem Muftommen toirb ge-Motiv ift wahrscheinlich Stellenlofigfeit.

2) Beftern gerieth bor bem Saufe L 15, 8 ein 13 3abre alter Rnabe undopfichtigenweife, ale er bom Trottoir herunter in Die Gahr frage fprang, unter oas Rollfuhrwert ber Brauerei Ginner, moburch er an beiben Unterschenteln ilberfahren und leichtere Queffcungen babongetragen bat. Sabrlaffigteit von Geiten bes Rutichers foll nicht

3) Geftern Ment 1/26 Uhr murbe bie Chefrau 2 offel, welche mit einem Sandfarren burch die Ringstraße fuhr, vor Lit, M 7 von einem im Table an ihr vorbeifahrenben Droschentutscher so angesahren, bag fie mit ihrem Sandfarren auf die Seite und rudwarts auf ben Boben gefchleubert wurde, fo baf fie bie Befinnung berlor. Nachdem fie fich erholt, wurde fie per Drojdite in ihre Wohnung berbracht. Ob bie Berletjungen ber in anderen Umftanben befindlichen rau schwere Folgen nach fich ziehen werden, läßt sich noch nicht ab feben. Den Ruticher trifft infofern ein Berfdrufben, als er gu ichnell

gefahren ift und nicht die rechtsfeitige Fahrbahn benützt hat.
4) Eine hiestige Taglöhnersfrau in J 6 gelangte zur Anzeige, weil fie feit Monaten schon ihr 21/2 Jahre altes Pflegefind (bas Kind ihres Brubers aus hahmersheim) in der unmenschlichsten Weise maltratitet hat, indem fie mit Fäuften und einem Stod unbarmbengig auf bas-felbe eingeschlagen, ben Ropf bes Rinbes an bie Wande gestogen und es mit einem icharfen, harten Gegenstand - wahrscheinlich Glas-

derben - geworfen ober gefchlagen bat. 5) Die Rellnerin Scheuermann aus Ballburn tourbe am 1. I. Die, Rachte von ihrem Liebhaber Johann Gebaftian, Tog lobner aus Munbenheim, weil er in einer Wirthschaft am Marttplay nicht ebenso schnell wie andere Gafte bon ihr bedient wurde, auf ben heimweg gwifchen G und H 2 burch einen Mefferftich in bie recht Schultergigend und auf ber Strafe P 6 und 7 burch himmerfen auf bas Aflafter und Schlagen mit ber Fauft auf ben Ropf torperlid berleht. Der Thater ging nach ber That flüchtig; man ift ibm auf

6) Mebnlich erging es geftern Abend in ber Wirthichaft R 1, ber Rellnerin Lina Rraber, Die bon bem Taglobner Wilhelm Stephan geschlagen und auf ben Boben geworfen murbe,

7) Ein verh. Auffeber aus Sopfingen, ber in angebeitertem Bu-ftande vor bem Soufe T 1, 12 burch eine unglichtige Sandlung öffent-

liches Aergernis erregte, wurde besha" angezeigt. 8) Fahrrabdiebstahl wurde am I. I. Mis., Abends 5 Uhr, bor bem Hauptpostamtsgebäsche hier (O 2) begangen; entwendet wurde bon unbefannten Thater ein Zweirab (Suften Panifer 38) mit ber Fabrifnummer 18,775 und Polizei-Rr. 10,925.

9) Giner Rellnerin in H 1, 1 wurde bon einem hiefigen Degger buriden ihre goldene Ubr und goldene Rette entwendet.

10) In ber Rabe bes Babnhofes bier murben einem Bierbrauer aus Emmingen bon einer unbefannten Strafenbirne 60 M entwenbet 1) Wegen Fundunterichlagung murbe auf bem Megplat ber Bolierer Ermin Reuter von Schmaftalben bethaftet.

12) Der Taglofmer Werbelin R o r n von Oberhaufen murbe fest genommen, weil er in einer Wirtsichaft in U 1 einem fchlafenber Schiffsheiger die Uhr mebft Reite entwenbet hatte. Uhr und Bette murben im Abort berftedt vorgefunden.

13) Wegen Betrugs wurde ber ftellenlofe Gehreiner Buft. Ga m. m ersbach von Dortmund berhaftet.
14) Ferner find feftgenommen 14 Berfonen, barunter 7 megen

Rubefterung und groben Unfugs.

### Aus dem Grofiserzogthum.

Rariernhe, 1. Dft. Am 26, Ottober, bem 100, Geburtstag Boltle's, wird bier eine Moltte-Feier veranstaltet - Ober-rechnungsrath Berr, Borftand ber Grofib, Centralfchulfonberernaltung, feierte beute fein bojabriges Dienftjubifaum.

BN. Balbebut, 2. Oftober. Bergangene Boche wollte ber Gemeinberechner Ebner von Ruffnach mit ber Gifenbahn nach Oberlanderingen fahren und benutte babei ben Rachmittagichnelling, ber

landringen fahren und benutte babei den Nachmittagichnelling, der aber nicht auf fraglicher Station halt, was ihm im Coupe von dem Schaffner mitgetheilt wurde. Beim Fahrhause ftürzte sich der Basiagier aus dem Coupé und gelangte, von ein paar Haufsabichärsungen abgesehen, glücklich ins Freie.

B.N. Schonach, 2. Oft, Gestern Nacht wurde auf dem Wege gegen den Schlößberg hin 2 Italiener überfallen. Während es dem Einen gelang zu entstiehen, wurde der Andere von den Wegelagerern, dem 22 Jahre alten Dienstinecht Rich Heitmann von hier und dem Wessen und 28 Jahre alten Dienstinecht Rich Heitmann von hier und dem Wessen von den Wessen und dem Wessen und dem Wessen von den Wessen und dem Wessen und der einer und der eisen von den Versen und lebensgesährlich ist. Der Berleite ist der Besährige Steinhauer Demarti aus Italien. Die beiden Thater wurden um anderen Morgen verdastet.

B.N. Bom Bodensee, 2 Oft, Roch 2 Jahre und der eiserne Schlenenstrang um den Bodensee wird gleich einem Gürtel diesen

B.N. Com Godenfee, 2 Oit, Stoch 2 gante ind bet einem Echienenstrang um den Bodenfee wird gleich einem Gürtel biefen umischlieben. Sammtliche größeren Stäbte und Ortschaften, die am Ceogestade liegen, mit Ausnahme von Meersburg, Dagenau und Jumenstrad wird die Bahn berühren. Die noch zu bauende Strecke Friedrichshasen-leberlingen wird von der württembergischen Landesgrenze Landeinwärts zu bem badischen Städtschen Markvorf, dann eine Strede burch's Salemerthal wieber and Geenfer nach leber-

BN. Göffingen b. Renftabt i. Gow., 2. Dit. In große Mufregung wurde vorgestern Abend unfer Stadtden verfeht, ale fich gegen 7 Uhr bie Runbe verbreitete, bag ber Branbftifter auch bei uns fein tudiofes handwert verfucht habe, gliidlicherweife aber ohne Erfolg Bwifden 6 und 7 Uhr entbedte nämlich ein Poftillon im Gafthaus gur "Conne" eine brennende Rerge, welche aufrecht ftebend in bie Barben gestedt mar. Die Rerge mar bereits vollständig abgebrann und batte fcon bas Strob rings berum berfengt, als fie bemertt wurde. "Man benfe fich nun bie Ueberraschung und ben Schreden, ale

nommene Clique hatte ihn unmöglich gemacht, und ba er bod obne feine geliebte Stadt 3. nicht leben tonne, fo babe er ein Engagement an ber "hofbube" abgelehnt und fei freudig bortbin

gurudgefehrt, wo man "ihn berfteht"!

Co wird er alter und alter. Rach einer langen Reibe von Sabren "geht er in bas altere Fach über", bas beift fo viel, bag er von ben jugenblichen Liebhaberrollen bie allerjugenblichften nach und nach abgeben mußt, um eine und die andere bantbare Rolle aus bem Fache ber Baterrollen zu übernehmen. Riemand untersucht, ob er für biefe neue tunftlerifche Sphare irgend eine Befühigung mitbringt. Für Die jugenblichen Rollen ift er eben nachgerabe ju alt und zu behabig geworben, und irgendwie muß man ihn boch nach langer "ruhmreicher Thätigkeit" an ber betreffenben Biffine beschäftigen. Denn webe ber Theaterleitung, welche magen wollte, ben feit fo vielen Jahren beliebten Darfteller gu entlaffen ober gu penfioniren, um eine frifche und talentbolle Rraft zu gewinnen. Man wurde fie pietatlog und hartbergig

Auch hat er fich in ben langen Jahren gefellschaftlich beliebt gemacht, er war immer, was man fo nennt, "ein lieber Rerl" fteis bereit, im Salon ber Frau Grafin ober ber Frau Rommergienrathin nad bem Deffeet gu betlamiren ober im Rauch gimmer Anetboten gu ergablen, und fo bat fich ein Rreis perfon Acher Berehrer und Freunde gebilbet, welche ihm für bas Manto anf ber Bubne ftete bie Shmpathie für feine Berfon in Rrebit

Befudit num ein Frember bas Theater und fieht eine folde "Lotalgröße" fpielen, fo wird er jedesmal erftaunt um fich bliden, wenn bas Bublifum rafend applaubirt ober fich por Lachen fcbilttelt, wenn er im Foper Ausrufungen bes bochften Entzüdens polithich befannt wurde, bag zu gleicher Zeit in einem anderen Haufe eine brennende Kerze gefunden wurde, die jedoch ebenfalls noch rechtgeitig entbedt werben tonnte.

BN. Et. Blaffen, 2. Dit. In ber legten Sigung bes Amts gerichts wurde die lebige 20 Jahre alte Berfha Rier aus Frohnd, Die als Zeugin in einem Brozes fungirte, wegen Meineibsverbachts in Untersuchungshaft genommen. Dem Bernehmen nach foll noch eine weitere Berhaftung erfolgt fein.

### Pfall, Dellen und Umgebung.

\* Renftabt, 2, Dit. Geftern ging ein fcweres Bewitter über unfere Stadt nieder. Der Blit fching breimal ein. Ginmal (ein falter Schlag) oberhalb bes früheren Gartenffcuschens an ber Maximilianfirafte in einem Wingerl, bas gweite Mal in die Rellereien. ber Gebr. Gennbeimer in ber Maximilianftrage, wobei ber Bligftragl einen im Betriebe befindlichen elettrifchen Gabrftuff bemolirte. Schaben foll hier beträchtlich fein. Der britte Schlag erfolgte in einen Motor ber Guilleaumewerte, ohne erheblichen Schaben angurichten Wir haben in Renfladt ben gangen Commer itber tein fo fchiveren Gewitter gehabt, wie bas geftrige.

"Ruchheim, 2. Oft. Babrend eines Gewitters foling gestern Abend ber Blib in eine Scheune bes Kramers und Landwirthes Georg Schid ein und gundete. Die Scheune und bie Stallungen wurden eingeafchert.

\* Anniveiler, 1. Ott. Die Chefrau bes Fabritarbeiters Roch in Sarnftall wollte mit Petroleum Feuer anmachen, wobei bas Betro leum Feuer fing und explodirie, fodaß die Frau in hellen Flammer auf Die Strafe fprang, um Bilfe rufend, und berartig verbraunte, baf fie ihren Leiben erlegen ift. Das fleinfte Rind, ein Biibchen, welchei

ebenfalls an ben Gugen berbrannte, ift noch am Leben.

" Mus der Bfatg, 2. Dit. Gine Befanntmachung ber fammt lichen banrifchen Staatsminifterien, betreffend Die Ansgablung bes Gebaltes ber Staatsbeamten und Bedieufteten fur ben Sterbemonat und ben Sterbenachmonnt, wird gurgeit veröffentlicht. Der hanptachlichfte Inhalt berfelben ift folgender: hinterlagt ein folder Beamter aber Bedienfteter eine Bitme ober ebeliche Abfommlinge, fo ift bei Ausgahlung bes Gebaltes für ben Sterbemonat und ben Sterbenachmonat von bem Berlangen bei Rachweifes ihrer Erb-und Erberhebungsberechtigung abzusehen. Wenn eine Witwe ober eheliche Ablommlinge nicht vorhanden find, so bat biejenige Berson, welche die Ansgablung beansprucht, einen Rachweis über ihre Erbe berechtigung bezaubringen. Diefer Nachweis taum in ber Regel burch das Nachlaggericht ausgestellt werden. Aber auch in den feallen, wo die Beischaffung des Erbscheines besondere Rosten und Welterungen bringen würde, kann die auszahlende Kaffe davon abfeben, auf bem Grofchein gu befteben.

\* Darmfrabt, 1. Dft. Seffifche Sandwerfofemmer. In Diefen Tagen gelangte an fammtliche Innungen, gewerbliche Fachvereinigungen u. f. w. bes Rammerbegiets Rundichreiben, worin um Unterftutung in allen bas handwert berührenden Fragen ersucht wird. Da eine hauptaufgabe ber Rammer gunadift bie nabere Regelung bes Behrlingswefens fein wird, wünfct man bie Unfichten ber Sandwerter beginglich ber Bahl ber gu baltenben Lebrlinge, Dauer ber Lebegeit 1. f. w. ju boren. Die begiglich Beftenerung ber Lugustwagen borgebrachten Befchwerben fdeinen nach ben ftattgehabten Ermittelungen jum Theil ihre Beftätigung gefunden gu haben. — Gine gange Reite von Gingaben in Betreff bes Submiffionswefens beschäftigen 3. 3t. bas Getretariat ber Rammer und fommen biefer Tage bei ber Regierung gur Borlage. Un Die Rammer gerichtete Eingaben forbern befonbers bei Bergebung von Bauarbeiten Die Berudfichtigung ber Stein-induftrie im Openwalo und beflifchen Nedartbal, an beten Stelle eben vielfach bie pfalzur Gleininduftrie vorgezogen werbe.

\* Maing, 1. Dit. Die Staatsanwallichaft hat einen Stedbrief regen ben polnischen handler Letvin wegen beträchtlicher Schwinveleten erkaffen. Lewis wurde aus Ruftland ausgewiesen und wan-berte ansangs ber 70e Jahre in Mainz völlig mittellos mit einer großen Familie ein. Bei einem bor bier Jahren ber Giabtverorbneten erfammlung eingereichten Gesuch um Aufnahme als Burger betlarirte Lewin ein Bermögen von M 4000. Das Gefuch wurde bamals jeboch nicht genehmigt und baber fürglich bon bem Untragfteller wiederholt nunmehr mit einer Bermögensbeklaration von — A 25,000. Wit Lewin ift seine alteste Tochter flüchtig. Die Gattin des Beträigers owie dessen altester Sohn wurden wegen Betrugs und der Beihülfe biergu gestern in Saft genommen. Lewin bestellte fich Waaren, bie r bann möglichft rafch ju jebem Breis verschlenverte. 15 Riften voll Baoren hatte er in den letzten Tagen an einen Agenten in Minchen gefandt. Dieselben wurden auf Requisition der hiefigen Staats-anwaltschaft dort mit Beschlag belegt; weitere auf betrügerische Weise erlangte Waaren, darunter auch Goldsachen, find auf dem hiesigen Pfandhause ermitlett worden. Fortwährend laufen weitere Anzeigen gegen Lewin ein, der fich wohrscheinlich nach Desterreich geflüchtet hat.

\* Michaffenburg, 1. Oft. Der Rachlog bes am 19. Muguft 36. geftorbenen Rommergienraifif Philipp Deffauer bat, ba fein Effetien-Befig in ungunftiger Beit gu realifiren war, ein Heberwiegen ber Berbindlichkeiten ergeben. In Folge beffen ift die Erbichaft nur von dem Ginen der Erbberechtigten angetreten worden, und grar jum Zwede der Regulirung. Starle Uebertreibung ist es jedoch, wenn Gerüchte von "Willionen Defiglien" fprochen. Die gesammten Berbindlichtlien belaufen fich nach Informationen auf etwa M 300 000, benen als Attivum M 156 000 gegensbersteben. Den Eldubigern wird unter Invention der Familie die baldige Zahlung von 75 pCt. ange boten, Die Zahlung der restlichen 25 pCt. foll innerhalb breier Monate erfolgen. Die beiben Gefellichaften, beren Generalbireftor Deffauer mar, find gar nicht in Mittelbenicoft gezogen.

BN. Strafburg, 2. Oft. Die unter bem Broteftorat ber Fürstin Statthalterin zu hobenlobe ftebende Roch- und haushaltungs

Werthmeffung für die Berbienste vergangener Jahre und für bie lotalen Begiehungen in ber Gegenwart, er fieht lebiglich bie schwache, unausgeglichene Runftleiftung bes grau geworbenen Talentes por fich, einen Schaufpieler voll von Manier und Gelbftbewußtfein, ben er bermerfen muß, ber aber für die Eingeborenen

"ber Liebling bes Bublitums" ift und bleibt. Ausbungerung eines Wefanbten. Es murbe biefer Tage telegraphifch gemelbet, bag ber türfifche Befandte in Mabrib feine Entlaffung eingereicht bat. Die Radricht an fich murbe für uns nicht bas geringfte Intereffe baben, wenn bie Grunde biefer Entlaffung nicht febr eigenartig und originell maren. Der Gefanbte hatte fich burdjaus nicht mit feiner Regierung beruneinigt, er verläßt feinen Boften auch nicht aus Familien- ober gar aus ben bei Diplomaten mit Recht fo febr beliebten Gefundheitsrudfichten. Er gebt vielmehr mur benhalb, weil er feit vielen, vielen Monaten feinen Bfennig Behalt gefeben bat. Bergebens richtete er Bericht auf Bericht an feine Regierung; fie ftellte fich floctiaub, - Boden und Monate bergingen, und ber Gelbbrieftrager fam nicht. Der Gefandte mar unter folden Umftanden barauf angewiesen, aus seiner eigenen Tasche zu leben, woran ein türkischer Beamter fich nur fcmer gewohnen fann; fo lange es ging, begablte ber Gefandte Alles, mas er gur wurdigen Bertretung feines Canbes brauchte, aus feinem Portemonnate, aber es ging leiber nicht allgulange, fo bag ber arme Mann fich veranlaft fab, ben Diplomatenfrad mit Dant gurliguschiden. Das ift es aber gerabe, was feine Regierung wollte, und in biefer freiwillig-unfreiwilligen Bergichtleiftung auf ein Umt liegt bie philosophische Moral biefer tleinen, aber wahren Gefchichte. Die fürtifche Regierung foll fo einem bunflen Gerlicht gu Folge, nicht immer gablungefähig fein, aber man fann tropbem nicht gut annehmen, bag fie nicht im Uber Die "grobartige" Leiftung vernimmt - ibm fehlt eben febe | Stanbe ift, ihre Diplomaten gu besolben. Gold ein Armuthe.

ichnie bes baterlanbischen Frauenvereins hier murbe auf ber allam neinen Clusstellung fur Rochtunft, Rahrungs- und Genugmittel, Boltbernachrung etc., welche bom 22. v. Arts. bis 1. b. Mis, bier flattand, mit ber Goldenen Debaille und bem erften Chrenpreis ber Giabt ausgezeichnet. Diese Schule ift in vollswirthichaftlicher Beziehung baburch Gebeutungsvoll geworben, bag fie nicht nur ben 3med als Rochschule für ben einfachen und feineren Sausbalt, fowie als Bilbungsanftalt für Roch- und haushaltungelehrerinnen erfüllte, fonbern bag fie in steter fortidreitenber Beitereniwidelung in einer Reite von Gilialichulen allabrlich Taufenben von Mabchen aus bem Bolte bie Renninig bes Rochens vermittelt.

### Gerichtszeitung.

Maunbeim, 2. Oft. Straffammer II. Borf. Berr Landge-richtsbireftor Balg, Bertreter ber Grh. Staatsbehorbe: Dert I. Staats-

1. Mich. Undread Obermaier veranstaltete als Mitglied bes banrifchen Silfsvereins eine Berloofung bet einem Bereinsfeste, ohne um die obrigfeitliche Erlaubnis eingesommen ju fein. Es wird auf

5 Mt. Gelbftraje erfannt,

2. Der 58 Jahre alte Bautechniter August Geinzelmann lobnte eine ibm gemahrte Gutthat fehr übel. In Der Wirthichaft von Weifel in Der Schwehlingerftraße gestattete ibm am 20. August b. 3. ber Wirth, ale ibu ein Unwohfein anwandelte, fich in fein Schlafgimmer jurudzugieben. Dier beging bann Beingelmann an ber 15 Jahre alten Tochter bes Wirths, welche frant zu Bette lag, Sandlungen, bie Unfangs als Sittlichkeitsverbrechen, fpater als Beleidigung aufgefaßt wurden und dem Beren Beingelmann eine Babung por bie Straffammer jugogen. Er murbe ju einer Gelbftrafe von 500 Mt. event. 3 Monaten Gefängniß verurtheilt.

8. 3m Dienfte des Rafebandlers Treff unterichlug ber Kommis Bilbelm Beber von Mannheim nach und nach Gelbbetrage von Bulammen 167 Mt., Die er bei Runden eintaffirt batte, und fuchte Die Enibedung burch faliche Quittungen und faliche Buchungen binter-Urtheil: 4 Monate Gefängniß, ab 1 Monat ber Unter-

4. Das 22 Jahre alte Dienftmabchen Banline Den ble aus Oberenzingen fiabl einem im gleichen Saufe bienenden Dlabden, ber Friederide Erber bas auf eine Ginlage von 40 Bit lautenbe Sparkaffenbuch und erhob barauf, indem fie falfchlich quittitte, ben Betrag von 85 Mt. Die Angeflagte murbe ju 2 Monaten und 2 Mochen Gefängnig vernribeilt.

5. Der Sauffer Jatob Billmann, ber an ber "Rofe" und au ber "Mannheimer Bierhalle" am Martt ben Bertebr bemmte, war vom Schöffengericht ju 8 Tagen Saft verurtheilt worben, Auf feine Berufung bin erfolgte die Ummandlung ber Strafe in 2 Dit, an Gelb

### Cheater, Aunst und Wissenschaft.

W. Unfere Sochichule für Mufit (gugleich Theatericule für Oper und Coaufpiel) ließ uns ihren Bericht über bas Unterrichtejabr 1899-1900 jugeben. Bir entnehmen baraus Folgenbes: Es unterrichteten 14 Lehrer und 7 Lehrerinnen 136 Gebiller und Schulerinnen, beren größtes Rontingent Mannbeim mit 78 ftellt. Der Unterricht erftredt fich auf fammtliche Facher ber Tonfunft, und als Beweis bafüt, wie eifrig und gründlich berfelbe ertheilt ift, mag ber Umftand bienen, bag bie Maximalgabl ber wochentlichen Unterrichtsftunden im Bers laufe bes lehten Tertialjahres nicht weniger als 200 betrug, Durchficht ber Unterrichtsftafiftit, fowie ber Anordnung bes Lebttoffes und ber Lehrmittel gibt ein ferneres erfreuliches Argument für bie Tudtigfeit ber Anftalt. Wie wir aus ber Chronif entnehmen, ift ben Leiftungen bes Infittuts auch bereits leshafte Anertennung Geitens eines der namhafteften Rünftler, herrn Eugen d'Albert's, jutheil geworben. Filr bas neue Unterrichtsjahr ift als Lehrerin bes Sologefanges Fran hofopernfängerin Rode beindel gewonnen worden. Gernere Ergangungen bes Lehrertorpers follen im Berfaufe bes wenen Unterrichtsjahres folgen. Die Bibliothet erfuhr burch bie Spenben von vielen Geiten eine freudig ju begrugenbe Bergroßerung. Jerner fteht ein Stipenbium für mittellofe begabte Schüler aus. Beitfirma Bluthner in Leipzig hat ber Amftalt einen fcbonen Rongertflügel gur Berfügung geftellt. Außer einem Unbang bete bat Bergeichniß berjenigen Berte, welche noch in ben Unterrichtsplan aufgenommen werden sollen, enthält ber Bericht noch gwei beachtenswerthe Beilagen: "Ueber die Phrafirung verschiedener Jugenthemen des wohltemperirten Rladiers von 3. S. Bach, Bert. Derr Thodor Pfeiffer" und "Ueber die Bedeutung ber barftellerischen Schulung Des Opernfangers, Berf. herr 3 oach im Rromer". Die hoch-fcule ift Mitglied ber früheren und ber neuen Bach-Gesellschaft, ber handel-Gesellschaft, der Intornationalen Musit-Gesellschaft und bes Deutschen Musikoereins. Wir ichließen uns bem bon herrn Eugen Mibert am Schluffe feines Unerfennungsichreibens ausgesprochenen Blinfchen für bas fernere befte Gebeiben bolltommen an.

W. Gin eigenertiger Wennit fteht uns für Enbe ba. Dit. in Musficht. Berr Dr. Giebanni Giompletro beabfichtigt, am 25. Oftober im Rafinofaal ein Manbolinen- und Guittarre-Rongert gu veranftalten, in welchem er mit einem Manbolinen- und Buittarre-Orchefter bon 36 feiner thefigen Schiller borgugbweife ernfte Mufit (barunter Bagner) gum Bortrag bringen will. hatte bor Jahren Gelegenheit, ein berartiges Rongert gu boren und tann ben Befuch ber geplanten Aufführung mit bestem Gewiffen empfehlen. Das betaillirte Programm wirb f. It. noch befannt ge-

Meine Motigen. Eugen b'MIberts Opern "Rain" unt Mbreife" hatten bei ibrer geftrigen Erftauffilhrung in Brag, wie man und mittheilt, bei vorzuglicher Darftellung Erfolg. - Das Mindener Rorps "Germania" ließ feinem Beilifte Deren Brof. G. v. Seibl feine Glidwinfiche gur gludlichen Bollen,

geugniß ftellt fich teine gibiftfirte Regierung aus; bie Diplomate find bie ichonfte Bier eines mobernen Staatswefens, und mo übericbuttet fie mit Gelb, felbft wenn man es pumpen muß. Da fann alfo nur annehmen, bag ber ungludliche Befanbie in Dabrfeiner Regierung nicht mehr gefiel, daß fie aber nicht ben Du fand, es ibm offen und ehrlich zu fagen. Man griff alfo zu eine Mittel, bas ber orientalifchen Geriebenbeit Ehre macht: man lie ben Diplomaten auf feinem Boften, aber man fchnitt ibm gewiffe! magen bie Bufuhr bon Lebensmitteln ab. Er tonnte ja, wenn wollte, feinem Lande weiter bienen, aber nur wegen ber Ehre u nicht für Gelb. Da ber Gefandte aber bon ber Ehre nicht werben tonnte, padte er feine Roffer und reifte nach Saufe, n ben Beweis liefert, bag bas Mittel febr gut war; es würde wal icheinlich auch in anderen gambern jum Biele führen .

Gine Drachenfahrt über ben Atlantifchen Ogean. 3 ber Beitidrift "Dacht" ift gu lefen, bag Enbe Muguft bon Mben burft an ber Dittufte Rorbameritas mehrere riefige Flugbracher aufgelaffen worben find, um festguftellen, ob fie fich lange ube bem Dzean gu halten vermogen und welche Beschwindigteit fi erreichen. Un ben Drachen find zwei fleine Gonbeln angebracht, bie mit bem Sternenbanner geschmudt find. Bon biefen geht ein febr langes Geil berab, an bem ein Logapparat befeftigt ift un im Meere nachichleppen foll, bamit bie Geschwindigfelt be Dracen ermittelt werben fann. Die Unternehmer bes mert murdigen Berfuches hoffen, bag bie Drachen bie gange Breite be Atlantifchen Ozeans auf ben Flügeln ber Weftwinde burch fdreiten und in Europa landen werben. Gollte bie gondt gi lingen, fo würde ein fpetulativer ameritanischer Tour na fiele fofort an die Einrichtung eines Pofivienftes auf Diefem Die

bung bes neven Raffonalusufeums durch Ueberreichung einer künstlerisch flatteien Abreffe ausbrilden. Prof. der Pfochiatrie an der Haide forger Universität, geht mit A. April 1901 moch halle a. S., woselhst er die Stelle eines feitenden frzies an der Abtheilung für geistebtrante Berdrecher des dortigen Strassestängnisses übernehmen wird. — Otto Erin Hartsech in Berlin mit Deutschen Abender zum ersten Mel zur Aufführung gelangt, erlebt an dem gleichen Abende auch in Minichen seine Erstaufführung. — Die soden erschlenene Ur. 28 des Simpliciss siehe Erstaufführung. — Die soden erschlenenen Mr. 28 des Simpliciss sieheligten von E. Hönd, derne, Unangenehm" und "Iom Manoverseld" von E. Hönd, Redensächlich" und "In Schliersee" von Bruno Hauf, "Idalia" von F. von Rezineet und "Ederrassum" von Kumger. — Tertsich versollständigen die Kummer: "Geimtehr", eine politisch-satirische Erzählung von Ludwig Thoma, ein politischen Lied "Berliner Censur" von Peter Schiemihl, seiner Gebichte von Busse-Palma, dugo Salas und Otio Julius Vierbaum. — Der Simplicissimus tostel 10 A. ber Biodiatrie an ber Seibelberger Univerfitat, geht mit und Otto Julius Bierdaum. — Der Simpliciffimus toftet 10 A., in befferer Ausgade 20 S, und ift zu beziehen burch alle Buchhandslungen und Poftamier ober bireft som Berlog Albert Langen in

## Menefte Nachrichten und Telegramme.

\* Berlin, 2. Dit. Ber bem BunbeBrath jugegangene Entwurf iber Berftellung ausreichenber und geeigneter Singelegenheit p offenen Bertaufsftellen lautet:

In benjenigen Ranmen ber offenen Bertauffftellen, mo bie tunbichaft bedient wird, fowie in ben gu folden Bertaufoftellen jeborenben Schreibstuben (Rontoren), muß fur bie bafelbit befchafigten Behllfen und Lehrlinge eine nach ber Bahl biefer Berfonen imfreidende Singelegenheit vorhanden fein. Bur bie mit Bedienung ber Runbichaft beschäftigten Perfonen muß bie Singelegenheit fo Ingerichtet fein, daß fie auch mabrend fürgerer Arbeitsunterbrech.

Die Befugnift ber Polizeibehörben bleibt unberührt, im Dege ber Berfügung für einzelne offene Bertaufftellen oder durch allgemeine Anordnung für die offenen Bertaufftellen ihres Begirtes zu bestimmen, welchen befonderen Auforderungen die Siggelegenheit in Rudficht auf die Zahl der Personen, für welche fie bestimmt ift, sowie him fichtlich ihrer gage und Befchaffenheit genugen muß.

" Marfeille, 2. Ott. General Daman Pafcha, ber beurchtete, berhaffet gu werben, bat beimlich Ronftantinopel verlaffen ind ift beute fruh auf einem frangofifchen Dampfer bier angefommen.

" Rom, 2. Oft. Giner Privatbepefche aus Mailand gufolge find jort fünf Berfonen berhaftet worben, bon benen einer, in gewiffer Joh. Malich aus Slaun in Dalmatien, Doldy, Revolver, 50 Doll. in Goto, mehrere Pfund Sterling, fowie eine Empfanglieftätigung über 100 Doll., bie bon ibm an feine Familie abgefanbt baren, bei fich trug. Alle flinf Berfonen tamen aus ben Bereinigten Staaten und erffarten, an Bord mit einander betannt geworben

\* Rom, 2. Dtt. Ber "Mgeneia Stefani" gufolge erbrachen Diebe einen Gelbich rant im Batitan und entwendeten 357 000 Bire in Rententiteln und 3000 Bire Baargelb. Der Gelbichent befindet fich im 2. Stod des Batitans und gebort der Bervoltung des papftlichen Balaftes. Es hat fich berausgefiellt, caft
de Diebe mit der Dertlichkeit wohl vertraut waren und den Diebtahl forgfältig vorbereitet batten. Der Unterjuchungerichter des
Valitans fiellte Nachforschungen an, jedoch die jest ohne Ersolg.

\*Ropenhagen, 2. Ott. Wie Rigau's Burean aus Delfing-jord melbet, murbe bas Erscheinen ber Zeitung "Aftonpofien" für immer, ber Zeitung "Roltar" für zwei Monate, ber Zeitung "Miborgebladet" für einen Monat verboten. Das Blatt "Wup. Saf," erhielt eine Berwarnung.

. Sofia, 2. Dit. In einer Rote ber bulgarifchen Regierung Seben die Gegebniffe ber Unterfuchung bezüglich ber von Mageinien an Rumanien verübten Erproffungen mitgetheilt. Bon Den vernommenen Beugen ertfarten funf, infolge von Drobungen an einen gemiffen Murbjem Gelbfummen gegahlt gu haben. Die Unterfuchung bezüglich ber übrigen Befchulbigungen verlief refultat. 68. Gegen Murbjew murbe eine Untersuchung eingeleitet.

### Bur Lage in China. Der Mörber Aettelere.

Gine in Berlin eingegangene amtliche Melbung aus Befing Jom 23. Gept, berichtet über bas vorläufige Ergebnig ber wegen ber Ermorbung D. Retteler's angestellten Unter fuchung adbein ber dinefifche Unteroffigier, ber ben tobtlichen Goul if b. Retteler abgegeben batte, bei bem Berfuche, Die Uhr bes emprbeten gu vertaufen, ertannt und bon japanifchen Golbaten ugenommen war, wurde er auf Antrag ber beutschen Beriretung aferer Truppen ausgeliefert. Mm 21. Gept. fant feine lette ernehmung flatt. Darin fagte ber Berhaftete aus, am 19. Juni schmittage batte er und feine Leute bon einem Bringen n Befehl erbalien: "Goteft bie Fremben nieber, enn Euch welche ju Beficht tomment" Der beftreitet, bag ber Befehl lautete, auf einen Befandten, ger im Befonberen auf ben beutiden Befanbten gu ichiegen. eitenso will ber Morber nicht angeben tommen, bon welchem ingen ber Befehl, auf bie Fremben gu ichiegen, ertheilt morba fei. Bebenfalls ift es Iuan gemefen.

be. Gine Circularnote Frantreiche. lei Ber frangofifde Minifter bes Auswärtigen Deleaffe bat nach fo mogel Blattermelbungen ebenfalls ein Circularichreiben an Dachte gerichtet, bas ein giemlich betaillirtes Programm ber im ergreifenben Dagnahmen in ber Chinafrage enthalt. Der ungefifche Staatsmann wird gwar ben beutschen Forberungen fin gane gerecht, fcblagt aber bor, unbeschabet ber Gatiefactionsering, fofort bie Berhandlungen mit ben dinefifchen Unterftutbiern einzuleiten. Auffallend ift nur, bag ein foldes Rund-Befeben erlaffen wirb, gerabe in einem Augenblid, wo weber ber ngofifde Minifterprafibent Balbed-Rouffenu noch Delcaffe Bhie fich in Paris aufhalten.

### Leute Nachrichten.

m \*Berlin, 2. Ott. Bofff's Tel. Bur, melbet aus Changhai bim 2. Ott.: Rach einem faiferlichen Ebiet vom 26. Gept. ift ber Sherige Bouverneur bon Schanfi feines Umtes entloben worden. Das Ebici ordnet ferner die Befegung einiger Hichtiger Boften mit Berfonen an, Die, foviel man weiß, an ber mogerbewegung nicht bethelligt waren.

\* Berlin, 2. Dit. Die "Brene" ift am 29. D. Mis.

Bujung angelommen. \* Betersburg, 2. Oft. Rach Berichten, bie bem Getalftabe beute gugegangen find, ift eine Schwabron bell rguner Rofaten . Regiments von Omoffo am 19. begebember abgegangen, um bie Berbinbung mit bem Detachement Be General Orlow auf ber Strafe gwifden Omoffo und Bedungtichun aufrecht gu erhalten. Um Paffe über bie Charbalinbirgitette traf fie auf 2500 Chinesen Die Rofaten

faffen ab und arbeiteten fich junachft mit bem Gewehr an ben feind beran und attadirten bann benfelben gu Pferbe. Die Chineffen floben unter großen Berluften. Gie verloren feche Fabnen, feche Gefchutze und Proviant. Die Berlufte auf ruffifcher Geite find nicht nennenswerth.

\* Remport, 2. Dit. Einer hier aus Tientfin vom 29. Sept. eingetroffenen Depefche gufolge gab Bibungticang feine Abficht, nach Beling ju geben, auf. Es verlautet, er beginne Berhandlungen mit bem ruffifden Ge fan't ten, fobalb letterer in Tientfin antommt.

\* Bafhington, 2. Dit. Der dinefifche Gefanbte Butingfang erhielt bie amtliche Bestätigung vom Erlaffe bes Ebictes, burch bas Pring Tuan und anbere hobe Beamte degrabirt werben.

### (Brivat . Telegramme bes , (General - Ungeigers.")

" Berlin, 8. Ott. Die Morgenblatter melben aus Wien; In Jaluege in Ditgaligien überfielen bewaffnete Bauern bas Birthibaus bes Juben Siegel, ben fie gu Tobe marterten-Seine Frau und bie Magd murben lebensgefährlich verlett. Die Bauern raubten alle Werthjachen.

\* Bien, 3. Oft. Gestern Nachmittag fand unter bem Borfit bes Grafen Oswald Thun eine Konfereng ber Bertrauensmanner ber berfaffungstreuen Groggrund befiger aller Rronlanber ftatt. Ginem Communique gufolge wurde bie Saltung bes verfaffungstreuen Grofgrundbefiges im Reichstrath in vollem Mage gewürdigt und ber Wunsch ausgesprochen, daß bie aus biefer Gruppe zu mahlenben Abgeordneten auch im fünftigen Abgeordnetenhause in gleichem Sinne wirken

\*Paris, 8. Oft. Es beißt, Beaurepaire werbe gum 1. Brafibenten bes Raffationshofs und 3 onn art gum Gouverneur bon Migfer ernannt.

\* London, 3. Oft, Bis Radis 1/12 Uhr wurden gezählt: 178 Ministerielle, 54 Oppositionelle, darunter 19 grlanber. Die Minifteriellen gewannen B, Die Oppofitionellen 7 Gibe.

\* Remport, 3. Oft. In ben Gruben bes Untbracitbefihren gemachten Borichlage führten gu teinem Ergebniß; nur an 4 Gruben, welche ber Philabelphias and Reabing-Gifenbahn gehören, wirb gearbeitet.

### Mannheimer Sandelsblatt.

Mannheim, 2. Olt. Die böheren amerikanischen Forderungen baben auch bier das Geschäft mehr belebt. — Preise per Tonne elf Rotterdam: Sazonska M. 141—146, Sädrussischer Weizen M. 184 dis M. 151, Kanssch M. 189—140, Redwinter M. 189—140, Ledwinter Weizen M. 187, Lawrence M. 188, seinere Sorten M. 146, Kumänischer Weizen M. 187, Lawrence M. 180, Anslischer Koggen M. 106—118, Mixed-Mais M. 08, Anslischer Holden Futtergerste W. 103, amerit. Hafer M. 103, Kussischer M. 103, Kussischer M. 103, Diesstader M. 103, Kussischer M. 104—118.
Frankfurter Effetten-Cocietät vom 2. Olt. Destern Roeditsattien 202.50, Listonto-Kommandt 169.80, Deutsche Bank 188.90, Lombarden L. 20, Loroz amort. Merikaner 41.50, Harpener 179.50, Oberna 197.80, Chwesten View Christer V. Bersen bericht vom 1. Ottober 1960, mitgetheilt von dem Verstagert. Börsen dericht vom Lottober 1960, mitgetheilt von dem Verstagert. Börsen errächt im Wochenverlans nicht zu behaupten, weil Amerika Weizen etwas billiger notitte. Judessen ist das Angebot von sämmtlichen Exportländern

Wochenverlauf nicht zu behaupten, weit Amerika Weizen etwas billiger notirte. Indessen ist das Angebot von sämmtlichen Exportländern ziemlich schwach und beeinslußt durch die hohe Seeiracht, bleibt die Forderung sortzeselsch doch, so das sedes Rendiment seht. Hier ist durch deu schwachen Konsum die Haltung reservert; die Inlandsmättle zeigen behauptete Breise.

Wit notiren per 100 kg frachtsrei Stuttgart, se nach Linalität und Lieserzeit: Weizen wärttemb. M. 17.60—17.75, fränkscher Wi. 18.—18.26, Ulta Wi. 18.75—19.25, Walla-Walla Wi. 19.25——, Laplata Wi. 18.75—19.25, Mineritaner Wi. 19.—19.25. Kernen Oberländ. M. 18.75——, Unterländer Wi. 19.—19.25. Kernen Oberländ. M. 18.75——, Unterländer Wi. 16.——, risst die Wi. 11.50———, Koggen württ. M. 16.——, risst der M. 18.50—19.50, Tauber Wi. 17.50—18.—, ungar. M. 18.—20.50, dasser Wi. 17.50—18.—, ungar. M. 18.—20.50, dasser Sieder Wi. 18.—20.50, dasser Sieder Wi. 18.—20.50, dasser Sieder Wi. 18.—20.50, dasser Sieder Wi. 18.—20.50, dasser Wi. 18.—20.50, dasser Sieder Wi. 18.—20.50, dasser Wi. 18.—20.50, dr. 19.20, dasser Wi. 18.—20.50, dasser Wi. 18.—20.50, dasser Wi. 20.50—29.50, dr. 1: M. 27—27.50, dr. 2: Wi. 25.50—20, Rr. 8: Wi. 24—24.50, Rr. 4: Wi. 21—21.50; Suppengries Wi. 29—29.50. Sack Riese Wi. 10.— Suppengries DR. 29-29.50. Sad Rieie DR. 10,-.

### Remport, 2. Oltober. Schlufmotirungen:

ı	and the second second	A.	24	The state of the s	. As	364	
ı	Weigen Januar	-	-	Mais Dezember	487	491/	н
ı	Beigen Warg	-	-	Wais Wai	413/4	411/2	ı
ı	Weigen Oftober	801/	80%	Raffee Januar	and the same	200	ı
ı	Beigen Degember	85	824)	Raffee Ottober	6.95	7.15	ı
ı	Weigen Dai	857/	853/	Raffee Degember	7,05	7,80	ı
ł	Mais Januar	Sep. 19.	00,18	Raffee Mara			ı
۱		BURGE:	175310		7,20	7,45	ı
۱	Mais Thirs	The same of	40	Kaffee Mai	7,80	7,88	ı
ł	Mais Oftober		46-		100		ı
ı	Chicago, 2. O	ttober,	Sch	ufinotirungen.			ı
ı		EL.	2.	The state of the state of the	1.	2,	ı
ı	Beigen Oftober	761/	767/	Mais Dezember	841/-	B47/4	ı
Į	Beigen Degember	78%	771	Schmala Oftober	7,17	7.20	ı
ı	Blais Oftober	891/	391/		6,85	6,90	ı
ı	House a second second	DE 18	100	Conditional Special Control of the C	0.00	4,00	ı

### Shiffinhrio-Radricten.

Manuhelmer Dafen-Bertehr vom 29. September.

ч		Dafen	beatrt VI		
п	Sallfer ab. 1	Rap. Wath	Remmt b	en Rabwing	Wite.
4	ir. d. Dunt	W. Anton, v. Babern!	Muhrort	Robles	14200
1	化型用用	\$562ctte	Cherton	St. setalita	1500
а	Romp	R. Connefen Mr. 2	Muheset	Stobles:	9000
	gornia	Geb. Mary T.	Wiltrip	Buditeine	1020
н	Continues	Goo: Rathurins	Munbenh.	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	700
9	edinist	Therelin	Sixibi	-	650
81	Cenners	Geb. Warg 1	Elitrip		900
п	Ditt				950
4	Consider			The same of the sa	610
1	Dista.	Panmana 8			306
1	Court	0		The same of	1900
1	itianer	1	1	-	6.00
	Baller	Ratierworth	Sprbex	7	1000
4		The state of the s	CARL STREET	ALCOHOL: NAME OF TAXABLE PARTY.	
3		Safen	Begirt I		
а					
8	-		1. Ottober,	The second second	
4	Stater	Rafinbe	Antinerpen.	Wetreibe	11991
8	2141511	Gilfabeth	Weiterbam	THE PARTY OF THE P	16731
ı	Gitte	Industrie 12	Rubrest	Wildelant .	4000
1	Strodmann	Dirtoria Maibian	W. Commission of	Stotlen	18100
1	20. n. b. Wraggen	D. Stimes 48	with the	Spädgnt	16400
8	20mm	m. adair 2	Rotterbam	abident	404
1	Birlin	Wannheim 8	4		0.890
	Shathing -	w 40	10		1176
а	Rice	-	LUCK.	- 11	14914
9	Dinting	LIVER NO.	Calala	Daniel Harris	19500
3	contain	Tolstons	Matterbum !	Betrifte	15800
8	849	M. Ethines 44	Material	Robien	16630
		Dafen	begirt II	The state of the s	
	Blefert	Paralinden	Daisburg	Coblen 1	2000
	Beiler .	Descriptions 18	Dootlesbayes	Stüdglite	221/4
	Geller	Betracia		Berrefrinn	2146
	The same of the sa		The state of the s	September 1	
	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE			Marie Control of the	

No. of Contract of	520	-	Manager 15	
Fotel Proparatually Phoples fello Stein Stein Stein Stein Stein	Cori Mand R. 14 Therefor Boles Election Health Election Health Election Election Election Election Election	Degirt V. Onisburg Buhörer Bulüburg Butherbaut	stoblen	11000 19000 14000 16002 18000 11000 21000
	Bafen	Segirt VI.		-
Edinalder 28 maberg Ware & Gifangrein Schmitt Frante Maner Laner	Borndeth Rornblamats he. Grobb, v. G. Gunna Gwiedelch Oesmann Barmann 1	Oberdach Muhrvet MGemünd Bleutredb. Hieutredb. Hieutredb. Luthung Unthung Urrity	Et Steine Robien Et Steine Bablen Battheine	1600 1600 1200 1200 1600 16400 800 800

### Ueberfeetiche Schifffahris Dachrichten.

Rotterbam, 1. Oft. Drahtbericht ber Holland' Amerika Gine, Rotterbam. Der Schnellbampfer "Statenbam", am 22. Septbr. von New-York 29. Sept. (Drahtbericht ber Compagnie generale, transatiantique. Paris-Javre.) Der Schnellbampfer "B'Aquitaine", am 22. September von Hawe ab, ift heute Rachmittag & Uhr hier

Mitgetheilt burch bas Paffage- und Reife-Bureau Gunb. lach & Barentlau Rachfolger in Mannheim, Beibelbergerftrage O 7, 13.

### Bafferftandenachrichten bom Monat September. Oftober,

pegelstattonen				RUM			
wom Rhein:	28.	29.	30.	1.	2,	3.	Bemertungen
Ronflang				8,88			-
Baidebut	2,11	2,01	2,04	2,05	2,06	3,06	
Duningen	1,71	1,61	1,62	1,81	1,68		Mode, 6 lihr
Rebl	9,09	2,10		2,05	2,05	9,07	92. 6 U.
Lauterburg		8,28					9(bbs. 6 11,
Magau	3,23	8,89	3,81	3,30	3,31	8,82	2 Uhr
Bermerobeim	2,87	8,08	2,98	2,98	2,98		B.P. 12 H.
Manuheim	2,58	2,71		2,70	9,65	2,87	Mas. 7 11.
Wains	0,88	1	0,50	0,50	0,48		F. P. 12 U.
Bingen	1,14	1,16	1,20	1,24	1,20		10 11.
Stanb	1,30	1,31		1,40	1,39	1,36	2 11.
Robieng	1,45	1.46	1,58	1,56	1,58		10 H.
Stoin	1,02	Sec.		1,20	1,17		2 11.
Stubrort	0,48	0,48	0,45	0,48	0,52		6 11.
vom Wedar:	2000	10000	175	2.050		1000	and the same
Bigunbeim	9,61	2,74		2,79	2,69	9,72	V. 7 11.
Deilbronn	0,44	0,88				0,40	

Mannheim, 2. Oltbr. Rach Beilung vom 1. Oltbr. beträgt

Rheinstrede	bei km-Stein.	Stand bes Pegels in	fl. Jahr- waifer- tiese in om	
Strafiburg - Lauterburg	188,860 186,880 bab.	Straßburg 168 Waran	100	
Mazan + Leopolböhafen	4,100 baper. 195,400 bab. 19,000 baper.	880 Marau 980	100	
Leopoldehafen- Speger	205,440 bab. 28,440 bayer,	BRayan 880	140	

Rudolf Rücker, Weinheim a. b. B.

Großes Lager von Roth und Beigmeiner Breifliften u. Proben auf Berlangen.

## Frische Lippen

reigen nur bann jum Ruß, wenn gwischen ihnen auch zwei Reiben ichner Bahne fichtbar werben. Eine Huge Frau braucht baber täglich Kosmin-Mundwasser, weil Kosmin, wie unsere geseierteften Schönheiten versichern, ben gahnen bauernbe Schönheit und Gesunds Kosmin, Flacon W. 1.50, lange Beit austreichenb, überall fauflich.

L. J. Peter. Hofmöbelfabrik.

Möbel und Decorationen, Kunstgawerbi, Einbliamment, S. Mannheim C 8, 3.

## Wer einen schwachen Magen hat und an Appetitlosigkeit leidet

nehme Toril. - Toril hat ben großen Bortheil, baß es ben Alpeelit anregt und fordert, so baß Toril-Rahrung allein schon genigt, um Magenschwache rasch und fraftig zu fördern. Man gebe für jeden Teller Suppe 4, dis 1 Theelossel Toril hinzu. — Toril ift Fleischertrart aus bestem Ochsenselsch mit träftigenden und nahrhaften Substanzen. Man verlange überall "Torilis.

## nur allein

noht an haben bei Martin Decker, MANNHEEM vis-A-vis dom Theatersingeng. Telephon 1998.

Hundertfausende werden weggeworfen burch unswedmäßige Abfassung von Annoncen und durch Bennhung ungeeigneter Beitungen. Ein Inferent nuß nicht allein sachverfländig und tressend abgesaht sein, sondern es ist auch der Besartens der und tressend adgesatt sein, sondern es ist auch der Gesetreis der Zeitungen in Betracht zu ziehen. Auf dem weiten Jelde des Zeitungswesens wird sich der Laie nicht leicht orientiren und deshalb eines ersahrenen und zuverlässigen Rathgeberd debürsen, um sein Geld nusbringend anzutegen und mit einiger Sicherheit Ersolge zu erzielen. Ein derusener Jährer ist die älteste Unnoncen-Erpedition Danssenkten de Vogler, A.S., Wannheim, Z. 18 parterre Tarch Cojährige Brazis, weiche zu den intimsten Berbindungen mit allen Organen der Zeitungspresse des Ins und Anslandes gessährt hat, ist sie mit ihren zahlreichen Zweighäusern und Agenturen vorzugsweise in der Lage, dem inferirenden Indistum sich in zeder Weise nünfich zu machen. Alle Ausfräge werden prompt und dingst ausgesährt, da nur die Originalenleupreise der Zeitungen berechnet werden, und kommen auf diese Preise der Beitungen Kusträgen noch die höchten Kadatte in Morechnung. Wan versaume dehhalb nicht, sich der odiger Jirma vor Bergebung eines Aumobsen-Ausftrages erst genau zu insorwiren.

## Amts: und Kreis-Verkündigungsblaft.

Sekanntmedung.

Den Bollgug bell Gifchereigefenes betr. (458) Mr. 97495. Mul Grun pon § 41 ber Lanbesfilcheretorb bag am 1. Oftober bie Schon-geit für Geefovellen, und am 10. Ottober bie Schongeit für Blub, und Biachtorellen be-gimt. Die Schongeit für See-torellen bauert bis gum 31. Dezember, biejenige für Bluft-und Bachforellen bis jum 10.

ber Schomett - alles Feilhalten, Beräußern und Berfenben ber geschühten Fischarten verboien. Dieies Berbot erftredt fich ins-besonbere auch auf bad Feilhal-ten und ben Berfauf von Gifchen jolcher Urr in Ganbaufern und

beionbers hinweijen.
Bei erlaubtem Fang nach Ab-lauf ber Schonzeit beträgt baß Mindeftmaß für Geevrellen no em, far feln's it. Bachforellen

Mannheim, 2 Sept. 1900. Br. Begir Samer Butpleben.

### Bekannimachung.

(458) Ren Begiebans Ortepolizeibehorben ben Banb-legiefe

Bir bringen ben Ortspolizeis bedorben hiermit in Eringerung, bas ihäteftens bis zum 20.
be. Mis. die bei ihnen für die Monate Inl., August und September de. As eingesommenen Andweisungen über die mährend Bauarbeiten Megiebauarbeiten, ausge-nommen die Regietielbaus arbeiten der Gemeinden mit der ausbesielichen Leurfundung merher porgutegen Kriborreitenicht befannt murber

### Großh. BezirfSamt: v. Biblichen. gsooo Bekanntmadung.

Bertilgung bon Handen beit.
(458) 978791. Die Derspolizeibeborden des Amisbegirfs werden
angewiesen, alsbald die in Mr. 1
der Errordming vom in Juli
1888 Hein in B. C. M. Tio. nab genannte Quijorbernng jur Ran nenvertifgung mit enriprechenbe Dinnnheim, 1, Oftober 1900, Br. Begivfsant.

Sekannimadung. Die Beifebung von Banfluchten unb bie Ranglifnfion in

Annaltinkon in Schanzbof bert.

(\$50) No. 96847 I. Det Gemeindernih Sandhofen hat des
onitragt, die Baufinchten an den
bereitä bestiechenden und din den
neu profesirien Ortofirohen in
Schanzbof influsiehen und die
Geschungung im Ableitung den
Mereor- mich Brunchwafters in

benden Ginwendungen ats dannt gefest. Manuheim.

29. Septbr. 1900. Grond. Bezirtonme: Lang. 65040

### Befanntmadung.

Einghensperre ben (454) Nr. 10277611. Wir beibege blermit jar bijenellichen Kenntrali das beduis Cernadore der Siel dan Arbeiten in der Kredielbirrah

peichen 17. nub to. Onerfrase bie Absperrung diefer Strafe nom I. d. Mits. an die auf Wei-ieres nathig fallt. Dabrend diese Zeitraums if ie Benühung der erwähnten Etrafenstrafe für den ge-fammten Fubrwertsverten gerhaben.

Berboten. 65528

Buwiderhandlungen perden gening § 191 H. Seath, B. with Selb bis in 60 St. ober mit Onli bis ju is Lagen bestart. Raunheim, 20. Septhe. 1900.

Großb. Besiersamti

Bahlungs-Mufforderung Mir erfuchen bie Bachter fiabt. unbftilde, bie auf b. Oftober 00 falligen Pachtimie binnen 3 Tagen bei Wermeiben ber poraeichriebenen Mahnung ge-gefalligft anger entrichten gu

Blancheim, 1. Offoder 1900. Städt. Gutsbertwalinings-faste W 2, 5. Beindardt. 65465

Anturkniter, 10 Pfb. Colli frei M. 6. ff Anfelbutter M. 7. 10 Bib. feinft. Blathembonig M. 5. ar Probe 10 Pfb. Colli, balb Jutter balb Honig M. 8.70. IR. Aramer, Tinte 65644 vin

### Sonkursverfahren.

Mr. 193221. Ueber das Ber-tigen des Gerhandlers Frig indel in Mannheim wurde beute littag 12 Ubr das Konfars-

ahren eröffnet.

um Konfurdverwalter ist ermt: Kansmann Friedrich
hler hier.

onfurdsorberungen sind bis
27. Offober 1900 bei dem
ichte anzumelden.

ngleich wird par Geschlichminnen Berwalterd, fiber die
ellung eines Widnahaerende

muffes und eintreienben falles iber bie in § 190 ber Roufurs

ber bie in g 120 ber Konfuts, berwoltung bezeichneten Gegenitände auf Breitage 1/410 Uhr fome aus Brumug der angemeldeten Forberungen auf Freitag, D. Rovember 1900,

Bormittage 9 Ufr vor bem Großt. Umisgerichte Ubth. III, Zimmer 2, Zermin

Mannheim, 1. Offiber 1900. Gerintesichreiberei Großh. Amtögerichter Fertig.

### Bekannimedung.

Ro. 29164 L. In bem Ronfurs. geriahren fiber bas Bermoger Wirma Courab Ging

Griffung ber nachtragtis und Griffung ber nachtragtis und Aveitag 26. Oftober 1900, Weitag 26. Oftober 1900, Weitag 26. Oftober 1900, Weitag 27, Williams Lor Große Antsgaricht III. bier, L. Sind, Kimmer 190, 2, bis 65628

Mannheim, 27. Sentbr. 1900. Gerichtöfdreiberei Großh. Amtögerichtö:

### Bekanntmagnug.

Die Weichäftsnbibeil, ung unter ben Gerichts

inhaber bes Deftrifte XIV. Großb. Amtegerichts It

Berfreigerung. Mittivom, 17. Oftober 1900.

und die barauffolgenben Berttage, Radmittage von tibr an, werben im bieligen labeiichen Leibfnuje bie verfallesten Dfanber vom Jabre 1899: 2011. A. Rr. 32061 bis mit Rr. 36679,

2it. 38. Dir. 35110 bis mit

Nr. 40884, weiche ausgetoff find, gegen Boar-ausgetoff find, gegen Boar-jablung difentlich versteligert. Die Uhren, Goldwund Silberfommen Breitag, ben 10. bis. Wies., Radmittags von 2 Ubr

Stabt. Beifinausverwaltung:

## Manuheim.

Den Gliebern ber epang. Be-einbe machen mir bie ergebenfte Ofiober bo. 36. an

I. Offeder bo. 38. an

1. Derr Sindistatere Gigig
(G 4, 8) ber jufandige Geiftliche
für ben i. Gegirf frie I. ober
obere Stadtpfarret an ber Teinftalikliche) ift. Diefer Geift unis
faht die Quadrafe A. B. C. D.
E. P. G nebn Schloft (limfer
glinget) und Phiblian.

3. Derr Stadtolfar Holdern
(O 5, 4) einfineliger Stellvers
treier in im 2. Begirf (in ber
2. ober interen Scadtpfarret an
der Trindigusfirche. Siefer Begirf unigen fie Unadrage ff. J

umfaßt fbie Quabrate H

unbeim, ben 27. Gept. 19 Der eb, Rirdengemeinberath: Bludbaber.

## Meine Werkflätte und Wohnung befindet fich von beite an N 4, 23, im Danfe bes Deren D. God: Achtungsvoll 60596

Joh. Boffo.

## Loneuwaster

Th. von Eichstedt, N 4,12 Blebicinalbrogerie g. raffen Breng, gegründer 1888.

Maschinenfirikerei nt . Cenumpftmaren in ber De annen guten Qualitäter impfiehlt billigg 62200

### Bekanntmadung.

Aus ber 236 Bottigen Siffreng babier, ift in biefem Jahre ein Ausfrattungspreis von 20 Rf. an einen in Mannheim wohnenben Gerwandten bes

tiffere gu pergeben. 65847 Bemerber mollen ibre Befuche Radmeifung aber bas Ber bijdafisverhaltnig mit ben ter binnen 14 Tagen anbei

Biffrungstommiffion : bon Sollander. Rallenberger.

## Aufforderung

Aufenthalts-Anzeige. Der einen 28 Jahre alle Bauer und Jabrifarbeiter Konrad Pfefferte aus Endingen O.A. Bulingen, welcher fich au-leht in Erongartoch O.A. Hell-bronn, und in Mannsbeim auf-gebalten baben foll, ist in einer Unterfuchungskoche als Knige zu

einen Mufenthalifart umgebenb pierher mitgutheilen. Die Behörden werben erfucht, bem Pfeiferte bei Getreten hier-non Erdifnung zu machen und hiertberDachrichtbierbergelangen

Dragoner-Regiment Renigin Ciga, (1. Wurtt.) Rr. 25. fiegenichaftsverfleigerung

Erdiheltungshalber verfteigere ich in meinem Geschäftszimmer bahier M 2 Ro. 10, am Freitag, 12. Offiober 1900, Bormittags 10 uhr bie nachbeschriebene in biefiger Stabt gelegene Biegenichaft Bagerb. Ro. 3566, 4 ar 05 qm Darauf fiehr ein Wohnthaus 9te. II 9 No. 23 mit Seiters und Onerbau fammit flegenschaftlicher Augebor, einer-teits Carl Weip Edefrau ander-

inichlag Bait Bart offentlich an ben Meiftbietenben ju Eigenthum. Bei einem Ge-bote unter bem Anfchlag erfolgt in biefem Termine tein Jufchlag. DieBerfleigerungsbebingungen chneten Rotariais eingesehen

Gr. Motoriat V : Jung. 04214

Steigerungsenkundigung. miolge richterlicher Berfügung merben am Montag 29. Cliober 1900, Bormittags 9 Uhr im Stathbaufe ju Cedenheim

Rammiternehmers Kranz Juhn in Manunheim öffenelich zu Eigen-thum verftrigert. 65635 Der enbgiltige Zuichlag erfolgt, wenn der Schanzagereit ereicht wird. Die librigen Bertreigerungsgebinge können dem Univerzeiche meien eingestehen werden.

veiem eingesehen werden. Beldreibung ber Liegen-fchaften: Gemarkung Eccenheim-Rheivan

Wemann Stengelhof. 290. Nr. 6940 h. Blan 44; 3 ar 47 qm Baupfah. Stengel-hofstraße 49, far. 2R. 5,260.

Egb. 9tr. 6928,

. 19,000. -

0.400.

Plan 44: 8 ar 8 gm Bauplay, Stengelhofftrage

Lab. Mr. 6085, Blan 44: 6 ar 41 beimäplan 4, Ede,

2gb, No. 6985 h. Bl. 46; 3 as 25 qm helmsplay 2, tar.

205, 920, 6985 £.

Bauplan, Gomebingerfir, , 18500. Vab. No. 00550.

11. 44: 4ar 25 qm

Summa 20. 51 700. Finundfünszigtausendstebenhun-bert Mark. Pannheim. 25. Sepikr. 1900 Gr. Rotariat VI:

## 3mangs-Berfteigerung.

Donnereing. 4. Oft. 1900, Rachmittage 2 Uhr, veriftrigere ich im Pfantbiatale Q.4. 6 hier, im Bollpredungs-wege öhntlich gegen Banryahie e obentlich negen Banracht, voraussichtlich befrimmt: löbel aller Mit, 1 Zither, 1 urswogen, 1 Binning, 1 Web.

Sparisingen, I Annino, i Mad-maichine, I Biffard mit Jin-behör, 70 Mi. Abein und Ceft, ca. 25 Air. Cognar. 65622 Mannheim, ben L. Ott. 1900, Feigfabt. Eerichikooflicher.

Nur Sanidcapsein! (10 Ge. Santal, 3 Santal, 3

Bekauntmachnug.

Die Ginnbengaben für Sinterbliebene von Bolfe ichnisauptiebrern berteichnischen Genteichnischen Gerungsbereiche Gerorbnung vom 18. Juni 1892 (Berores und Gerorbnungsblatt Ito. XVI.bere. m falle eines dringenden Beourfnises in einmaligen Beourfnises in einmaligen Berägen in bets widerruflicher Weise verwilligt werden fonnen: 1. In Wittveen von Hauptehrere

ehrernt 2. Un folde binterlaffene lebige Sohne und Tochter, welche bas 18. Lebendjahr jurudgelogt haben ober beren Mutter nicht mehr

ebt ; 3. Ausnahmsweise auch ar Bitimen folder hauptlehrer, welche gegen ihren Willen ent-lagien worben find, wird bei bei Gefuche um Berwilligung von Gnabengaben für das Jahr 1901-bis jvaleitens 10. Kovember L.

is bei der Orisiculbeidebe des Bohnoris jur Welterdelörderung einzweichen find.
Es wird noch darauf aufmerklam gemacht, daß die Genehmigung einer Emdengabe, wenn nicht die Ausfahreite

nicht die Burickveifung ausderucklich auf längere Zeir aus-brücklich auf längere Zeir aus-rilprochen ist, alljährlich von Acuem nachgefucht werden ming ind dag in allen Fällen die Berwilligung nur mit Vorbehalt ebergeitigen Ebiberrufe erfolgt Rarisrufe, ben 8. Gept. 1900

Großh. Coerimulrat: 63408 (Seg.) & 2. Schmibt. R. Lenb

Rr. 15290. Borflebenbe Be-fanntniachung bringen wir ben etwaigen in hieliger Stabi wohnenben Reflesianten mit bem Unfogen jur dienerlanten mit dem Linfogen jur dientrichen Kenni-nit, daß die diebbezitglichen Ge-luche dis ipätertens 10. Aovenu-ber ds. 36. bei unterfertigter Bielle einzureichen find. Warmheim, 28. Septbr. 1900.

Das Boltsfautrettorat: Dr. Sidinger.

### Gr. Steuerhommiffar für beußezirk Mannheimfand. Die biefigen Dienftraume beinben fich nom 1. Oftober b.

3. an im Großh. Solof. finter Stügel, ebener Erbe. Mannheim, ben 29. Sept. 1900.

### Burger. Submiffionsverkauf pon forlenftammen.

Aus dem Stadtwald von Manheim Difte. I. Abrh 24, Käferibalerwald werden nach kehende jum Einschlag kommende Kuhdolzer im Sudmissionswege verfauft: 63243

Loco 1 — ca. 200 heltmeier foriene Stämme mit unnbeilend 22 cm. Durchmesser am oberen Ende, 3u Schwellen und Schedulgereit.

Loos 2 — ca. 400 hestmeter farte foriene Grübensbilzer mit mindestens 4 m fange und mindestens 12 cm. Durchmesser um derzen Grober gene und Durchmesser und mindestens 12 cm. Durchmesser am oberen Ende.

am oberen Enbe.

Das Cols wirb ohne Rinbe eht allt Robingungen liegen be faufsbebingungen liegen bei it Er. Jorfamt bier jut Ein it auf. Kanfliebhaber wolle Eugebore loosweise gerrenn Feinneber ichriftlich mit be fichnitt: Submission au Bormittags 10 Uhr im Go inbet bie Gröffnung ber Ange

Die Walbbitter Ben 8 und Freund in Köferthal zeigen die Schlage auf Berlangen vor, Mannheim, 29. Septbr. 1900

## Bergebung von Bielban-Arbeifen. Rr. 10864. Die Ansfinfrung von eine 23.00 m Steltte jengrohrfieleinichtieglich der

Gregialdaufen in der Burg-Eregialdaufen in der Burg-krafte, welchen Schweizinger-und Ahreinfahrerftrage soll öffentlich vergeben werben.
Die Zeichnungen und Beding-nngen liegen an dem Tiefbau, amt Litera L. 2, Nr. 9 zur Einschaufund freinen ungehoff-jormulare und Bossen und eines gewahrte der Gruschunge en gebührfreier Einfenbie einer Mart von bort bege

Wingebote find verstegelt und mit entheredender Aufgerit versten, dem Tiefvattamt bis alm Samstag. 18. Der. 1900, Borniffiags II übr inna ber eingelaufenen Angebore in Gegenwart der eina erschienen Bieter flatifiaben wird. Black Eröffung der Freinung der Reching.

Aicfbauami: Abibeilung Cielbau: Beiger

642 vin einpfiehlt billige 64295 in Mannheim, Krouen-Apo- & a.c. g. bgl. Mittag- u. Abenb- bel im 68244 &. Tepelmann, D 2, 8, 1. St. sheke, Tattorgallstr, 201 1882 ilife, R 7, 28, 4. St. rechts. 201 1882 ilife, R 7, 28, 4. St. rechts.

Erstes Depfaches

Zuschneide-Lehr-Institut

Frauen und Mädehen Foliatändige Ausbildung & Zu-- Minalge Preise. -

E. M. Nietzche, Mannheim, K 2, 29, I. Tägliche Aufnahme neuer febülerinnen. 65639

## Reelle Gelegenheit!

Eine 211 86 el und Wafchefabrit liefert an zahlungsfähige Beamten und Privatleute gegen mo-natliche ober 1/4 jahrige Ratenzahlung

## jeglicher Art

unter Garantie für Solibität der Waaren ohne Aufichlag bes wirtlich reellen Breifes.

Offerten find unter Dr. 65079 an bie Expedition biefes Blattes gu richten, u. werben folde fofort unter Borlegung von Duftern u. Beichnungen erlebigt.



Morgen cintreffend Brims Dollander Schellfische

Cabljau, Banber Turbot, Seezungen Rheinsalm !

Ungar. Caviar fogen. Malojol Jacob Schick

Grossh. Hofl. C 2, 24, am Theater. Sweiggeschäft:

Friedrichsplag 1, BBafferthurm Ente Graunfdweiger Meitwurft, Cothaer Cerve. lal-u. Salamiwurft, Frankfurter Gratmürfte Westphäl. Schinken

prima holland. Schellfifche Bonnerflag eintreffenb ic. A. Kuhny

E. Dangmann Nachf. Teleph. 324.

### Gang frifme Schellfische

empfiehlt billigft Georg Dietz, a Marte.

Griechiche Weine von Menzer Alte Bordeaux- und Burgunder-Weine Diabetiker Sect Diabetiker Advocaat Tokayer 689950 Medicinal-Weine

empflahlt C. Th. Schlatter 0 3, 2

Telephon Nr. 690. Man verlange Preisitste.

Sussen Apfelmost on ber Relier. W 6, 2/4. mehr Abnahme bengen.

## Versteigerung von Bauplätzen

Muf Anfuchen ber Reuen Immobillengefellicaft in. b. D. in Donnerstag, ben 10. Oftober 1900, Bormittage 10 Uhr, im Saufe bes Derm Grib Schreer in Rebeinam Stengelbot.

34 Baupläte

offentlich zu Eigenthum versteigert.
Der Juschlag erfolgt, wenn ber Anichlag geboten wird. Plane
und Bedingungen konnen bei der Neisen Immobiliengesellichaft u. b. D. in Rheinaus-Stengelbof, Friedrichftraße 7, fl., und dem Geschäftszummer bes Unterzeichneten, D. 1, 8, eingeschen werden. Plannheim, den 1. Oftober 1900.

Großherzogliches Notariat 6: D. Maher.

## "Kürstenhaus"

Café Friedrich Huft Retsurants 0 7, 12, Heldelbergerstrasse. Zelephon Str. 572.

Ungenehmer familien-Unfentbalt. Poppi comfortabel ausgestatiete Maune mit Garten. Pojoumers, Biners, Soupers, Speisen à la carte, Aussichant von Münchener u. Pilsener Bier, some Weine renommirier Kirmen. 54601



Paul Masskow, Optiker, Q 2, 22. Overngläser, Baroe u. Thermos meter, Brillen um II. 1 an. 1 Gaar Erhftallglafer Wt. 1.— Reiftzeige für Souler und Lednifer, auch

Grita-Anfertigung bon Brillen genan fachmannifc und Reparaturen fofort, billig und gut. Borfdrift.

## Zahnarzt Rudolph P 6, 23.

Besondere Erfahrung in der Behandlung zahnkranker Kinder.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Gestern Abend verschied unser innigstgeliebtes Kind

im zarten Alter von 11 Monaten nach kurzem Krankenlager an den Folgen des Keuchhustens.

Wir bitten unsere Verwandten, Freunde und Bekannten um stille Theilnahme an unserem Schmerz. Kreisdirektor Freiherr von Gemmingen-Hornberg

u. Freifrau von Gemmingen geb. Sciplo-Forbach i/Lothr., den 2. Oktober 1900.

Geftern Abend verschieb ber langjabrige techenische Direttor unferer Gefollichaft

Bir verlieren in ihm ben gemiffenhaften Beiter

unferer Gefellicalt, ber flets mit Gifer und Sach-tematnis bas Unternehmen mahrend 20 Jahren ge-fordert und auch burch feine freundlichen wohl-wollenden Gefinnungen fich allgemeine Achtung und Anertennung erworben bat. Mit werden fein Unbenten ftets in Chren Deitbronn, 2. October 1900,

Der Aufsichtsrath

der Schleppschifffahrt auf dem Neckar.

Todes-Anzeige. Freunden und Befannten ble riefichmeraliche Mittheilung, all beute Radmitiag unfere liebe, gute Galtin, Mutter, Grout 85640

## Dr. Marie Meuser,

geb. Schans nach langem, ichmeren, mit größter Gebulb ertragenem Leiben im Alter von al Jahren innft entichlafen ift. Wir bitten um fille Thetinahme.

3m Ramen Der trauernben Sinterbliebenene Dr. phil. Mouser, Sanptlebrer, Dr. jur. Meuser, Gerichtsacceffift.

Mannheim, ben B. Ofrober 1900. Die Beerbigung finbei Donnerftag Rammirtag &fr. Ubr vom Ermerhaufe - & 7, 26 - aus ftatt. Dies fintt befonberer Ungeige.

Danksagung.

fifte bie vielen Beweife jo beraficher Theilnahme an bem und to ichmer betroffenen Berfufte unferes unvergehlichen Baters, Schwiegerwaters, Grofwarers, Schwagers und Ontels,

Herr Adam Pfüher

owie für die teichlichen Blumenipenben und sabireichen Berbeiligung am Leichenbegangmiffe unfern innigften Dank. Kafexebal. D. Clieber 19-00. Die trauernden Hinterbliebenen.

i Bely

4 GE 11

Neben

vorzügl. Sortiment neuerMuster zu billigen Preisen

finden Sie in dem unterzeichneten Spenial - Geschäfte stets eine sehr gute Auswahl

Japeten, früherer Jahrgange

welche, um das Lager curant zu erhalten,

nu wesentlich ermässigten, festen Proisen

abgegeben werden. inut Verzeichniss im Verkaufslokal.

Tapeten-Haus

Zur Feststellung des Bedarfes Höhe u.Umfang der betr. Häume erforderlich.

Tabelsberger, Jenografenverein. Mannheim 1874

Bereins-Abend Bemithlicher Unterhaltung

and Andrews and Antioder ert.

en Abendo 1,9 übr im hinteren Saate deb "Scheffels
Ga." M v. 9.

wojn wit uniere Ritglieder, formte die Mitglieder des Samens
Steungraphen Bereins hollichne einladen. — Emishrunges von einlaben. — Einführungen vin Boften gestattet. 65167 Das Bergnügungs-Comite.

Mannh. Eurnerbund Germania.



Sountag, 7. Oftober 1900 Turnfahrt

Wiesbaden, Chauseehaus, Seorgenborn, Schlangenbad, Rauenthal, Eliville. Abjahrt Hausebahnhof Man beim früh 647 Uhr. 655 Raberes in ber Halle (Luife Raberes in ber Salle (Bullens ichule, nachft bem Catterfall). Der Tururath.

BRitte Ofrober beginnt ein Tang-Curius.

Anmelbungen balbigit er-Egtra- und Pribatunter-richt ju jeber gewünschien Engehjeit.

Tanz-Institut J. Kühnle, A 3, 21/2-

Heirath.

Gebildeter Mann von dreiszig Jahren, evang Konf., musikal-aus guter Familie, Inhabet sines Geschäftes vornehmer Ar in Manuheim, der sich nach einer eigenen, gemüthl. Häus-lichkeitsehnt, mochte sich bald verheirathen. Durch die Ververheitrathen. Durch die Verhällnisse ist er geswungen, bei der Wahl seiner Zukluntigen auf grüsseres Vermögen au sahen, er will jedoch nur mit einem Mäßchen (oder Wittwe) von wirklicher Hersenahtldung und angenehmen Wenen den Bund türs Leben echliessen Er glanbt, genug persönlishe Vorzäige in die Wagschals werfen zu können, um dieses Verlangen zu rechtfertigen. Nicht anocyme Zuschriften unter "T. H. 64830" an die Exped. d. Bl. zu richten. Vermittlung, ausser durch aller mitteln geneset durch aller mitilung, ausser durch aller nächete Verwundte, verhaten Briefe n. Photographien werden Strangete Verena w eg ent ett au-

THE Hofphotograph, B 5 17/18.

Gr. Bad. hof. n. Mationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, ben 3. Oftober 1900. 12. Borftellung im Abonnement A.

Romantifche Oper in 3 Aften von Friedrich. Dufit uon Flotom. Britgent: Derr hoftapellmeifter Langer. - Regiffeur:

affi, ein reicher Benetianer .. Ratvolio, Baubiten : Derr Mabiger. Schüler Strabella's Mabten. Diener. Romifde Laubleute. Balger ic.

Ort ber Onnblung: 3in 1. Affie Benebig, im 2, und 8. Affie Begenb bei Ront, Girabella's Geburtfort.

Im 1. Aft: "Marlequinade", getanzt von den Damen del Sallets. Im 2. Aft: "Pas serieux", getanzt von Frl. Dänife, Frl. Bethge und den Damen des Vallets.

Raffeneröffn. 1,7 Uhr. Anf. prac. 7 Uhr. Gube nach 9 Uhr. Rach bem gweiten Aft finbet eine grobere Paufe Ratt.

Bleine Gintrittspreife.

Borverlauf von Billets bei August Aremer, Raufhaus.

Donnerftag. 4. Dft. 11. Borftellung im Abonnement B. Die Braut von Messina

Die feindlichen Brüber, Eroueripiel in vier Aufgugen mit Choren von Schiller.

Feinstes dunkel Export- u. Wiener Tafel-Bler

Christian Rascher, Flaschenbier-Versandt Telephon 2068, Gr. Merzelstr. 27a.

Große Vorstellung. 

Apollo-Theater. BRittwoch, ben 3. Oftober 1900: Inbeluder Erfolg der Sogdaui-Eruppe

(9 Damen). Smallendes Gelächter verurfacht A. Barken als Boxer aus China.



Panorama Mannheim.

Roloffal-Rundgemälde: Schlacht bei Orleans

Edglich groffnet v. ft Uhr früh bis Dommerung.

The Bioscop

ber bier feit Jahren allbefannte u. beliebte Kinematograph Edison. 3.5 200 neue Nummern. TE

Die Ginfchiffung der für China bestimmten Trubpen in Bremerhaben. Abfahrt des Safen Balderfee bon feiner Billa in Sonnober 1c. 1c. Das Theater ficht wie immer in ber Sauptreine und achten Gie auf bie firma

The Bioscop Kinematograph Edison von Th. Bläser.

P. Gutenthal.

Grinnbe mir einem verehrlichen Bublifum anzuzeigen, baß ich meine Wohnung fowie Tange Inftitut von A 2, 7 nach N 1, 9 (Raufbane)

verlegt habe. Der Wieberbeginn des Unterrichts in meinem Taug-Inflitute finder wie üblich am 1. Ottober flatt. Anmeldungen nehme täglich von jept ab gerne enigegen. Extras u. Privats-Unterricht zu jedet gewünschten Tagestelt. Dockgruttmgfooll

Pauline Gutenthal,

Internationales Reisebureau Mannheim B 2, 7. Fritz Bopp Telefon 584. WeltausstellungParisl900

Ausführliche Prospecte gratis.

Grosser Nebenverdienst.

Mannheimer Mandolinen-Club 35 Mitwirkende

unter Leitung des Herrn Dr. G. Giampietro Donnerstag, 25. Okt. 1900, Abends 8 Uhr im Casino-Saal,

Conntag, ben 7. Detober 1900: VIII. Programm-Tour. Pfalg: Renftadt, Ratmit, Getfenmeer. Biolz: Kentladt, Kalinti. Felfenmeer, Arodsdurg, Sdenkoben. Abfabrt 5 Uhr 58 in Andwigsdafen. Ermäßigter Fahrpreis M. 1.30. Esmenich. Eifen in Ebenfoben & M. 2.— 1m 1/5 Uhr. Kudfunft in Ludwigsdo-fen 9 Uhr 15. Warichzeit ca. 51/3 Seund. Sehr lohnende Wanderung. Gäfte willfommen. 45629

Bekanntmachung.

Stellenvermittlung für Dienfiboten

Mit Genehmigung ber Großt, Regierung haben wir bom 1. September 1900 ab bie in unferem Bermali tungsberichte in Musficht gestellte Stellenvermittlung

Bur die Dienfiboten gefdieht die Bermittlung unentgelitich. Bon den Dienstherrschaften wird als Erfat für baare Auslagen 1 Mart pränumerando erhoben.

Bir bitten von biefer Ginrichtung, moburch bie Dienft det bitten von dieser Einergtung, woduren die Arentbotenfürforge, also Bersicherung gegen Krantheit, gegen Invalidität, sowie Stellenvermittelung, möglicht in eine Hand vereinigt wird, einen ausgledigen Gebrauch zu machen, um sie lebensfähig zu gestalten. Pkachfragen nach Stellen und Dienstboten wollen in unserem Geschäftslocal O 3, 11/12, 1 Treppe hoch, vorge-

Dannheim, im Geptember 1900.

Die Ortskrankenkaffe für Dienftboten: Dettmeiler,



Mannheim.

(Mitglied d. Deutschen Vortrags-Verbandes)

Programm

Vorträge im Winterhalbjahr 1900|1901.

A. Einzelvorträge.

Glessen, "Der Apostel Paulus"
anerstag, 10. Jan. 1901: Schriftsteller u. Hauptmann a. D.
Tanera, Berlin, "Psychologische Beobachtungen ans
dem Kriege, insbesondere aus den Bayernkäupfen um
Orleans"

Orleans."
Innersing, 24. Jan. 1901; Herr Prof. Dr. Herm. Klantsch,
Heidelberg, "Die Gesetze der Vererbung."
ustag, 5. Pebr. 1901; Herr Prof. Dr. Heinrich Bulthaupt, Bremen, "Uhland und die schwäbische Dich-

herschule."

nnerstag, 14. Febr. 1901: Herr Recitater Ludw. Sternberg. Neubrandenburg. "Rsuiar-Vorlesang."

nnerstag, 7. Märs 1901: Herr Dr. jur. Harl Wollf,

hier. "Ueber das Wesen des Humors".

Herr Hofburgschauspieler Fritz Hrastel, Wien,

Recitation. Zeit und Thema vorbehalten.

B. Cyklen-Vorträge. L. Litterar-historische Vorträge

des Herrn Professor Dr. Eugen Kühnemann, Mar-burg, Thema: Schiller in seinen Meisterdramen. Donnerstag, 11. Oct. 1900: "Schiller und seine Jugenddramen, besonders in der Mannheimer Zeit", Donnerstag, 18. Oct. 1900: "Schiller und seine Wallenstein", Dennerstag, 25. Oct. 1900: "Schiller und seine Meisterdramen nach dem Wallenstein"

II. Kunst-historische Vorträge des Herrn Professor Henry Thode, Heidelberg. Donnerstag, 1% Nov. 1900; "Florens, Kunst und Kultur der Renaissance" (Die 6. Dez.

IH. Verträge über moderne Malerel des Herra Dr. Max Wingenroth, Freiburg t. B. Donnerstag, 21. Febr. 1901: "Max Klinger", 28. "Adolf Menzel".

Sämmtliche Vorträge finden im Stadtparksaale statt und beginnen punkt 81/2 Uhr Abends.

Etwaige Anderungen behalten wir uns vor. Die Ausgabe des Programms für die akademisch-fachwissenschaftlichen Vorträge findet später statt.

Der Vorstand. Blimer's

Casseler Cakes und Biscuits find bie Beften, empfehlet Kinderbiscuits PL

Demi lune (Banille) Albert (feinst Qualität) Mixed I Speculatius Casselana (Maggio) Casseler Dessert (hochine Casseler Bessert-Waffel

lets frifch ju haben in ber alleinigen Berfaufflielle: Chokoladenhaus F. Bücking F 1, 3 Inh. C. Unglenk Breiteftraße (n. b. Raibbont

Soppotheken - Darleben au billigstem Zinsfuß

muffehlt ber Bertreter ver Rec. 1245. Loius Jeselsohn, Ll3, 17

C. Menke. Givil-Ingenieur Maschinentechnisches Bureau. M 2, 4. Har Patentschutz.

Hypotheken-Darlehen. An- und Verkauf von Liegenschaften Telep. 1188. Ernst Weiner, Cl, 17.

Empfehle ju außerft billigen Breifen mein großes und reichhaltiges Lager in

Speife-, Bohu-u. Edlaf-Bimmer-Ginrichtungen, Garderobe- und Rüchen = Mobeln, ferner eine große Musmahl von Spiegeln.

Daniel Aberle, G 3, 19.

Sochfeine 8 Zimmer Wohnung mit allem Bubebor 0 7, 12.

Gehr foone 7 Bimmer Bohnung mit Bubehor Tullastrasse 17.

Bu erfragen bel: Georg Börtlein, Baumeister Bötheftrage Ilr. 4.

TVOS damit:
Su ber Clabe mārš billiger
Eine Ueberzeugung:

Dine, Beit und Gelb gefpart Wer kauft Glas, Porzellan, Email frish eingetroffen: irdenes Geschirr

Reichhaltiges Lager in Spielwaaren . auf Weiknachten Anes mit Preis ansgestellt. Reparatur-Annahme.

Heinrich Schwarz Lindenhof, Meerfeldstrasse 39 41.

Gegen Stein-, Nieren- und Blanenleiden, Gicht und Rheu-matismus, sowie alle Störungen der Luft- und Verdauungs-

Natron-Lithion-Wasser der

Quelle zu Offenbach u. M. Ven ersten Specialärzten seit Jahr

Harnsäurelösende u. harntreibende Wirkung.

ehmer milder Geschmack. Yom schwächst. Magen vertragen Erhibilish in Mineralwassortandisagen und Apotheten — aventuell direkt ab Quelle in Kisten von 56 Flaschen. General-Bepot: Mannheim, Wilh. Miller.

Handschuhe.



H

띰

Sochft abarte Reubeit: garantitt unverwijchbares Runftfärben

aller Danbichirbe (Glace, Schwe-bilde, Seidene, Salbfeibene, Maide o.Wilbieberne) in munberpollen entjprechenben fonbe inbellos wieber ber-geitellt merben. 65842 geftellt merben. 63842 Durch unfer nenes, eigen-Schweifflede ganglidentfernt.

Hamburger Kunst-Handschuh-Wäscherei und Färberei,

Neu! Köln, Berlich 9. Neu!

Saupt-Annahme für Maunheim u. Umgegenb: bei M. Wieder Ludwigshafen Mannheim Sawchingerftraße 5. Magftrage 89.

Bade- und Dampfwaschanftalt Elisabeth-Bad.

Warme und talte Baber, Dampf-Baber, Maffage, toblenfaure Baber, elettr. Baber, römischeirische Baber,

Schwimm-Bäder. Die Bajd-Auftalt gestattet jebe Barthie Bafde innerhalb 24 Stunden tabellos gu liefern.

Adam Harcher,

Babebefiger. St. Wasche-Vermieth-Institut. Bu

## l'eppiche Portièren, Gardinen Moritz Brumlik, Mannheim

Grösste Auswahl. Billigste Preise.

F1,9 IVEARISTE. F1,9. was Auf Firms und Adresse bitte genau zu achten. WE

## Unterridit

## Berlitz-Schule D 2, 15, 8 Treppen, achschule für Erwache Herren u. Damen, unt

leitung des Herrn Prof. Französ., Engl., Italien., - Deutsch etc.
Conversation, Litteratur,
Correspondens. Unber 100
Zweigschulen. Für jede
tharache nur Lehrer der betressenden Nation.

Berlitz-Methode: Wahrend d. gangen Stonde Usbung, selbst bei Anfangern, nur in der zu erlerneuden Sprache; kein Wort in der Mutter-

Prospekte gratis u.franko.

### Französ, und engl Unterricht

ertheilt Behrrein, die lange im Ausfand war. Diferten unter Br. cause an die Erneb, d. Bl. Wor rasch, gründlich u. billig

Französisch lernen will, melde sich in der

Ecole Française Cours de conversation, Correapondance-traduction, cours de littérature von 8 Uhr Morgens bls 10 Uhr Abends.

Für Erwachsene, Herren u. Eintritt jederzeit. Honorar Entriti pederzeit. Honorse für Priv-Leot. 2 M., 2 Schüler jeder 1.25 M., 4 Schüler jeder 1 M. Ledirettearprofesseur françals Ott Marius, officier d'académie

officier d'académie Institut de jeunes gens La Villette, Yverdon

Suisse framenise, lebtt frangolich, ranfolich, ranfolich, entlich, bentich, ifaltenisch und frautich Tappette Buchjufrung, Danbelstorreipswert, lu allen Strachen, Neichneibel, Gemerter, Danbelsogeogradhie. Fract ball, teunis, Enmanftit. Groper Garten und Symmelif. Größer Sarten und Part am Gaule. Anstruit durch den Birelter Cus. Vodos, Kvardon abei Jacobi, Mer, 8, 6b.

Bither-Unterricht ertbeilt grundlich nach leich faullicher und bemabrter Methob Bebrer bes Ritherspiels, Q's, 18

## Dermildytes

### Gin tilchtiger, erinbrener Raufmann,

ber längere Inhre im Austand thätig war, evangetiid, tebig 20 Jahre alt, fucht fech mi groperen Rapital an einem nach iblich infratioen Fabritgefchate berheiligen ober folches gi ifen. Bejte Referenzen lieber Dieniben. Distretion Ehren

fferten umter Der, gbaba an Wiener Damenfrifenr em

Sr. 65540 an bit Erp. d. El.

Mungige beforgt billigh Albert Kübler, "Mi

hypothehengelder billiggem Bintfuß vermittelt W. Gross, Gife Riebfelbjir. 10.

Telephon 1439. 5429 Sademaunen gin Derleiber Blechnermeifter u. Inftallatent 51508 J 1, 20,

## Stuhiflechterei.

Sinble werben gut und billig geflochten, fonnen auch im baufi gegen Boffarten abgeboltwerben L. Emmibt, T 4, 10.

Coden und Strampfe metben fillig angefreiett unt angewebt. 0408 C 1, 3. Germ. Berger, O 1, 3

### Pferde

werben bei anter Fatterung in Benfian genommen, fowie ein Stan fur Dieche ift ju verm. 65087 E. 6, 24.

## Verloren

1 Wetangurtet auf ber Die vert. Geg. gute Belohnung abru 65432 U 3, 19.

## 220 Mark

am Countag bon einem armen Arbeiter vom Redax bis jur Stabt berforen.

Abjugeben in ber Erbelien be. Blattes. esess P. it. plr. \*03624 an bie Erp.

## Uniformica

Braunweifter Spiker

## Ankanf

Raffenichrank ju faufen gefucht. 65541 Offerten unter Chiffre 65541 an

Eine gebrauchte gut erhaltene Emeindeltreppe ju faufen gejucht. Offerten mit Preisan-gabe unter Br. 64847 an bie Expedition biefen Blattes.

Die höchften Preife ur Miteifen, Metalle, Gaete,

Beitag Gerren- u. France-fleider, Schube und Stiefel fauft Fran Zimmermann, 64001 T 2, 22.

## Riverm. Deinrim Berthold 7, 9 fauft und verfanft fort-abrend ferre Flathen. 41163

Cerrainkanf. Gegen ein sehr rentables, in guter Lage liebendes größeres Arnyfaut mit Reben und Freifentschaften größeres Langsau ur Abhaltung von Jestickfeiten, nit ca. 1500 Sibolaken mit antmiticken Tottenster vielt Berdentlie balber verlauft oberertundt. Berdrauch au Bier in bachweiselich 20. Juder, ferner 5 bie 20 Juder Abert Leint terner verden nebenden und ca. 1700 UL. Rieche für Mohnungen eine

Offerten bitte unter Rr. 63en STREET, STREET

### Colonialwaaren Detailgeichaft

Wille gut erhaltene, exact arbeitenbe 65616

Rechenmaschine, nupriachlich für Bantgeichalte

Belegenheitskant. u. Bler porifigliden Beif.

wein, ift wegrugshalber billig ju verfaufen. 656en Raberen bei Georg Sierger, 2 Marmonium, na

egeben. Rab. Bubiwigehafen Pianino, wenig gebraucht, billig ju verfanjen. 450. 3. Dofmann, Laufhaub, & 1, b. Coilling for Berwalinng. E 3, 23.

The DESIGNATION OF THE PARTY OF Eine nach neue Comeiber-Ringfciff-Rabmafdine bility ju verfauten. 64426 gu perfauten.

CONTRACTOR STATEMENT OF STREET trine Sebermrone foroie ein spferd jojort bellig zu ver-famen. 68485 Properes N 4, 6, parterre.

Gin gedranchted Lafelflavier in verlaufen. M. 2, 18. \*65514 Copiepreffe nebit lifch ju verlaufen. Bismarchian a. 2002 Schner gr. Küchenichrant u. 1 Seffel 3 verf. F7, 25, 2, St. 2002

Solgtobien ju verlaufen. Rarl Chatt, Blechnermeifter 1507 u. Infioligieur, J 1. 20 Gebr. Simmeribile in Gutt, it

in vert. 65541 edenheimeritr. 21 a 3. Ct. Derb, ichener, faft neu, binig verfaufen. B 2, 6, 3. Gt. 65608 Gen Podium ju verfaufe 1057 F 5, Bum Rebftod.

## Doppelponitty guir Ginger ju pertaufen. Offerten enh

Nr. 65415 an bie

Smottifcher.

Schäferhund

## Stellen finden

Accidenzsetzer ofort gesucht. Ebenso einen au ländigen Behrling. 6560 D. Müller, T 6, 10.

Junger Schreibgehilfe nit iconer Sandigelie für fof einen. Buverläftige Bewerber vollen fich mit Schriftproben 5, 18, 2. Grod, vorfteller formitrags 11-1/31 Uhr. 65447

herrichaftsdiener nverheirathet, ber perject jervirer nu u. die haudarbeit gründi urliehl, wird auf 18. Oftobe

Raberes L. 7, 1. Junger Mann

## Inspektoren

ir Mannheim it Umgegend non angefebener babifcher Ber-Acherungs-Bef. ber Bebens

no Bollobrande gejucht. Off, erb, an Saafenstein & Bogler, N.-G. Mannheim, aab Inspetror 113.

Bier-Reifender tlichtige Rraft für Genbe und Umgegend finbet bauernbe it. lounenve Anitellung. Diferten unter fir. 65587 au bie Erreb. bb. Bf.

Infallateure. Einige tuchtige Leute fucht bei Georg Schafer, Schillerfin, is Lubwigshafen.

## Tüchtige uben bei gutem Cobn bauernbe

L. A. Enzinger,

Fitter und brautednifche Dafdinenfabrif Ofenberoneim billorms. Emmilge und fteleftfindige

Cortonagen-Zuschneider

iche felbfiffinbige Mufter anierligen fonnen, werben bei nochften Bohnen für bauernbe mrbeit fofore gefucht bei August Blohorn.

Cartonagen-Babrit Offenbad a. M. este in fautionsfablger inchtiger Braun wird per 1. Rob. für eine gutgebenbe Weggerfiliale gelucht.
Raberes im Berlag. 65065

hit ein Wastenband in Aranflutt a. M. wied ber sofort eine Dame, weiche perfect kendgraphirf u. mitder Edrechmaschine (Beurlugton) durchaus bemandett ift, gegen habes behalft erfect.

Offerten mit Angabe von Leferengen ic. beforbett um. cr. 60080 bie Erp. b. EL

Bur ein bejitteb Bleifm. unb fofort eine branchefundige gu verläffige

Berfäuferin eincht. Dauernbe, angertehme nb felbifitinbige Stellung. Beit. Offerten unter Irn 66618

Rock- u. Caillenarbeiter. innen, Jauf. und fehr

mädden oforr bei hoben Lohn g. Brothfchitb-Rahn,

Wir suchen befähigte Damen "

als Aufscherinnen. Nothwendige Unter-weisungen kostenfrei. Gorsaliabrik Harbst, Neckarvorstadt (Mess Cuchtige Derkauferin

ut feinen But fol gelucht. Albeine Sanf, B 1, 2

Modes. Grite und gweite Arbeiterir Atwine Sanf, B 1, 2. 6 flichtige Schneiberinnen biort gefuche bei 63281 Cti, & 5, 1.

Etabitunbiges Laufmaddien fofort gefucht Bumbvucterei Carl Belg, E 8, 7.

ochen fann und Sausarbeit bernimmt aufs Lief gefucht. Raberes I i Rr. 4. 64828 Reinl. fleis. Maddiese for ges.

Gefente Berfon jur eines Dausbaltes fojart gefucht 65628. Rheinauftr. t1, 2. St. Gin frangeng menteit lofort Bimmer und Sausarbeit lofort 60380 Gin franigens unaben gin

B. Shillingide Berwaltung.

B. 3, 13.

Gin braves Dienfemadden geincht. H 7, f. part. r. 65500

Ber fofort ober 1, Roy. wirb ein folibes Madden, welches ichon gebient bat, in fl. Saus-baitung geincht. BRoufirafte 10, parterre.

Orbenitimes Mabmen ! naubarbeit fofort gefucht. 655-Tumtiges, alteres Madmen

Bu erfragen Partring 21, den fotote ein Madden ju einem Kinde und leichter Sand-66562

Rab. U 4, 7, 8. Ctod. Gin Madden gefucht. osaso Luifenring, 5, 2, C Gin br. Denbeben, 15-17 pom Lande, für leicht. Die

Gin gewandtes Rindermad-den gogen hoben Lobn fofort gefucht. L 18, 8, 8, 6t, 65440 Luchtigen Dabemen für Daus-Ein frafriges und fleißiges

### Mädhen

ir Sausarbeit p. fofort gefucht u erfr. He norst, u Gr. I. Lücht. Dienfimnbeben per Min Dienfrmabden gum fofer

Ginteitt geficht. 650 Belucht indinge gut empfohlene Walco und Putftrau. 4389 C I 18, part. Eine orbentliche Monatefrau. F 7. 21, part. "ibbs

Sandere Monatölran gehah. Beofengartenftr. 30, pattere, rechts. 65594

Lehrling Bur ein hiefiges Delifate

ltung gefnicht. 6902. Bu erfragen in ber Expedition 31 ihrem erften Groftant lungebaufe ber Maleria ibaten Granche ift per Septem eine Behrftelle burch einen jut;

mit guten Schultenntniffen gegen

within a vevi,

Delienteffen-Gefchaft ! men brawen

jungen Mann bie Lebre. Roit und Logis

im Sanje. Georg Dietz, am Macht, G 2, 8, Ber jojott jude ich einen Lehrling

mit guter Schuldibung. Manat-liche Entschädigung savote ge-weifenhafte Ausbeldung juge gebes M. Mauterborn, Buchbanblung,

Getreibe - Agenenvgefchaft ucht per fofort einen aufge-wechten gehrling.

Gelbftgeidriebene Offert, unter, 65576 a. b. Grneb. erbeier

## Stellen füchen

Stellefuchenbe jeb. Bernfes b meine Balangen Lifte, alon 23. Dirig Berlag P 6, 1

Ein junger Commis, militärirei, der Stenographie mächtig und sprachenkundig sucht Siellung. Offerten wolle man unter Nr. 64925 an die Exped d. BL senden.

Gin jung. verd. Mann funt Zielle als Bregazinarvelter, am liedften in der Colonial-voneren Brande, oder In-lichen Goffen. Guie niffe siehen zu Diensten. Off. unter Rr. 65073 an die Expedition ba. Blattes.

50 Mark Belohnung

ing aus gamt. Franzigt Espeigen fis nach bem Süben verlegen berjelbe war 5 Jahre im Burean ber Berpich-Branche thätig. Gewerbsm. Bermittler verbe-ten! Frea. Opiert. an 3. Seile-mann, Adin-Chrenfeld. 63513 Seanunitt. 92. Ercheirenter Rann, (fantions-discharge from Leating

abig) g. empjodien, fucht Stelle ris Ausläuser, Colporteur, Ein-aifirer z. Näh. im Berlag. bin Prantein, geiehten Alters, bas ben Sanbelsfure ber Frauenarbeitsichnie befuchte und gutes Zeugnif bestigt, sucht balbige Stellung.

Auberes im Berlag bis. Bi.

Alleinfiebenbe ditere Birtime mit etmas Benfion, minich einem Deren (am liebften Ungefiellten). Off, unter Rr. 6442; in Die Erpedition biefes Blattes Gewandte Bliderin f

Ein Proulein aus gut fans, welches trangol fpricht luch Stellung in einem fein Laben Rab. Rafferring 18, 5. St. gen Limmermadden fucht fof, Stelle 65018 Fr. Frip. G 5, 11. Als Steipe ber Sandfrau fuch folibes Mabden Stelle.

Gin Mabmen, meldel nabe

ber Deutiff leunen foll, Mille On ein mobl. Zimmer mit voller Benfion bei gutet Familiegefunt, Rabebellabnoofs bevorzugt. 05843 an Difect, sub. F. C. Nr. 65848 an bie Erpedition b. Bl.

Laden gesucht guler Berfehrlinge mir Ma aşinkräumen nicht über 1600 larf. Offerten unter Nr. 65866 t die Expedicion die, St.

Gelucht per fofort pon einem Berrn gwet gut möblirte Bimmer in ber onden Grabterweiterung ober am riebrichering. Offerten mit Breiftangabe unt

Gin bubich mobt. Bimmer E fucht junger Kanimann, ber offers auf Reifen, für finnbig fofort gu mirthen in ber Dabe des Friedrichering oder Lit. G. Geff. Off. mit Preisung, unt M. F. Mr. 2284 am Mudoll Moffe, Manuheim. 6585-Mitragerife ingebilb fam por t. herri gel. Dff. mit Breisang unt. Rr. 65543 a. b. Erp.

Gefuchtbefferer Brivatmittagstifch in ber Rabe bes Bahnhofs ober Linbembof.

### gabe unter 65577 an bie Grpcd. 88. 21. . Munum mir.

Bogerplage fib. b Bieft. Sob viejenweg 1 ju verm. Rab bi 2011 Christian Fügen, U 6, 20.

## Läden P 1, 7, faden

P7, 14a Meibelbergerin

Per Friihjahr 1901 men Große min Laden= befte Jage Blanken

auch geibritt. gu vermiethen. ones Mäheres E 2, 18,

3 Treppen.

Overmadt. Laben ober Comptoir per G. Berner, C 1, 14. Schöner, großer Laben mit 3 3immer u. Jubeh. H 4, 24 u. Rube in v.

firafie 23, 2 @t. Meggerei gu bermiethen. Bit gitter Lage ber Stadt iff

Bureau

D 7, 11, Bureau. (2 Zimmer) hell und geräumig, zu vermiethen. 50857 Näh. in F 3, 1, 1. St.

M 4, 7 jinti große Parierre P 7, 15 Peibelbergerftraße, and 2 Bim. ju verm. 04871

Ein schönes Bureau ofort gie vermiethen. 51806 Zu erfragen C 4, 8, 2. Stod von 12—2 Uhr Mittags.

Jungbuschstr. 9. fcones großes Comptoir per 1. Ofieber ober früber n nermustben.

## Midirihichaften.

Birthfduft tüchtige Wirtheleute. Branerei Sinner.

## 311 vermiethen

A 3, 5, 1. Stod per 1. Oct. Bu befichtigen gwifden 6 u. 7 libr nachmittage. 88881 A 3, 6, parterre, com

3-5 Zimmer mit Ju-behör per fofort ober fpåter in bermiethen. 18 5,4 . St., I Bimmer is Ruche, neu jergerichtet, an enbige Leute in berm. Raberes 2. Stod. \*65204 C 2, 6 helles Walleriegimmen fol. Lemtegu v. Rah. V.St. aus

C 8, 6 4. St., Lim. ii. Küche Offerten mit Preisan-C 8, 7, 4. St. Mahnung pon 4 Raumer hinter Glasabichluß nabft Relle Speicher Breib Dinit, gr Baffer und Abfuhr, gr

Briberes baleibft Bacterre. DI, I Wohnung DI, I m 2. Stoff 6 Rimmer, Ridge sc im 2. Stod 5 Binnner, Ruche tau bermiethen. 46490

D 7, 21 23 im. und Klady raum ju verm. Rad, Lab. F 2, 5 8 Rimmer n. Rind an ruhige Leinte zu verm. 65341 F 5, 2 4, Stod, a Bunmer

H 1. 12 2. St. 2 8. u. Richten. H 3. 8 31 Bimmer u. Ruch naheres Gr. Merzel. H 4, 27 5. Gt., eine ichbne Ruche und Reller fofort an

H 7. 21 Bart. Wohnung.
Bubebor, für Bureau geeignet,
per 1. October ju vermiethen.
Raberes bei es 400 Jofet Rühner, II T, 21.

H 7, 33 1 freundt Compen-H 7, 34 part., 8 8tm. n

H 8. Beitftraße 26. J 2, 7 mehrere Mohnungen

J 2, 7 mehrere Mohnungen

Bimmer u. 1 Zimmer u. Küche,
bofort billig in verm. 04800

J 8, 6 fept Polytt, 7, 2 Zim.
Ottober zu vermiethen. Räheres
Zimabuichstraße 26, 2. St. 1990

Dermieiben, Rat 2, St. 65158 K 2, 19 & Stod, ichone Ruche u. Bub. in verm. 62882 K 4, 22 Barterreilmmer u.

L 2, 3 2 Stock, Gobins bis 1. Oft. ju bern. 60 L 2, 6a im in man asone an 1 Berrn, auch für ; geeignet, ju vermiethen.

L 14, 12 4 8th Mahnung vermiethen-L 15, 15 elegant, neu ber-gerichtete nacht gerichtete gu ver-miethen. Aberes 63524 Grorg Bhaibel. Baumeifter,

ju vermlethen.

permiethen. per f. Det überes Q 8, 19 part. R 7, 10 2 Bimmer u. Ruche

ernt. Rab. 2, Stod.

S 6, 12 ichbne Maninrb-in b großen Immern, große helle nüche mit Kochgostitteltung und immit. Bubehor in vernt eine

S 6: 15 Mendan. Wohn alle gimmer und Endehde mit auem Cont.

T 2, 8 2 Sim. B. 1 Rüche. B. 1 Rüche. B. 1 Rümmer, T 2, 11 ft Bohng, 2 Bim u.

T 5, 1 ein leeren Zim., auf bie Strafe geb., an einzelne Berion ju berm. 65560 U 3, 22 16, TRant. Stepn u berm. per 18. Det. ober febter. Rah. Bureau im Bofe. \*66561

U 4, 19 (Neuban) nahe Manjardenmohnung, 2 3im. und Anche zu verm 24501 Raberes 1 Treppe boch. U6.12a, Friedrichsting, Bubeh gum 1. Ott. event, früher

permiethen. Raberes im a. Stod. U 6, 25 Eorbert, 8 Bim. Mugartenfer. 81, 5. St., fcone

**MARCHIVUM** 

# Ginftampfpapier, Bapierab-falle, Riffen z gabit n. boltfelbit ab Eigmund Rubn, 2000 hajennunge 28 (itaber F 8, 17)

## Warnung vor Teppichhausirern!

Auch hier in Mannheim, wie überall in großen Stadten, find zahlreiche Fälle erwiesen worben, daß die herumziehenden Sandler orientalischer Teppiche dant ihrer beispiellosen Zudringlichkeit und unter Borspiegelung falscher Thatsachen das Publikum in heilloser Weise übervortheilen. Zum Einkauf orientalischer Teppiche wende man sich doch an die hier ansäßigen, soliden Geschäfte, welche volle Garantie für Echtheit und Preiswürdigkeit der Waare

und weife den Teppichhaustrern die Thure!

## Pariser Weltausstellung 1900.

Bon ber Internationalen Jury wurde ben

Original SINGER Maschinen

der höchste Preis der Ausstellung, zuerkannt,

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges., Mannheim, O 2, IO, Kunststrasse.

Prakt. Zahn-Arzt G. J. Dietrich

Strohmarkt P 4, 16
Telephon 2343 Planken

meratose Zahnoperntionen in Betänbung. — Behandlus Wiederherstellung sehr erkrankter, schmerzender Zähn mit nachfolgender Ausfüllung. — Anfertigung von Krenen- u Brückenarbeiten, sowie von Cantschouk- u. Metaligebissen in gediegener Ausführung. — Umarbeitungen u. Reparatuten schnellstens. — Langjährige Erfahrung. Sprechstundent 9—12, 2—7 Uhr, Sonniags 2—5 Uhr.

Auf Lager find noch vorhanden: Bintfenfter, Armen, Bandbennnen, Brunnengruppe, Bismarctbufte mit Codel, Boftament mit Bafe, Babpen u. f. w., welche mit 40-50 %, Rabatt abgegeben werben.

Zugleich hatte ich mich jur Rentleferung von Ornamenten nach jeber beliebigen Zeichung ober Katalog bestens

Wilhelm Sohler, Luisenring 37.

empfiehlt

wieder eingetroffen:

Souf einer hochfeinen mittelkräftigen 7 Ufg.-Cigarre Borneobeder, Sumatraumblatt, Belir . Tomingo . Merito . Ginlage

Ferner nen angelegte borgugliche Qualitate. Cigarren: "Schneidig" per Kistel MK. 4.20 o 10 Stuck 45 Pfg.

"Rin Rival" " " " 5.10 ° 10 "Marcella" " " 5.30 ° 10 ., 56 . Unsere Gelchäfts-Lokalitäten befinden fich von bente ab

Sandher & Ullmann

Schneider-Artikel.



Hoeh Kaiser-

Gebr. Hoehl, Seisenheim a. Rh. Zu bezieh, durch die Welnhandlungen.



Kostproben gratis bei dem Haupt-Depositeur: J. H. Kern, Mannheim.

Wir geflatten und, jur gefl. Unficht unferer

eingulaben und jugleich auf unfer großest Lager in garnirten

Damen- und Kinderhüten

distandence Geschwister Schrag, N 3, 7, Gete ber Runfifrage.

Marke.

Modes.

Bon unferer Parifer Gintaufereife gurudgetebrt, beehren wir uns gum Befuch

Geschwister Frank.

Weeine Wohning and Bureau befinden fich bom 1. Ofiober ab

Collinistr. 18, 2. Stok. Berthold Fuhs,

Agenturen und Roblenbandlung.

Sanfahaus

ift ber neben bem "Bfalger Gof" gelegene Laben nebft Souterrain per Gribjahr 1901 ju vermiethen. Maberes burch G. Delfft.

MODES.

ift eröffnet und faben jum Bejud boflichft ein

Gerber & Thönnes.

Special-Geschäft in Oefen und Kochherden.



der als vorzüglich bekannten Musgrave's Original Irischen Osfan, DRP. W. 81,533 für Dauerbrand, Fabrikat der Firms Esch & Co., rabrik irischer Geren in ca. 80 verschiedenen Nummern einfacher u. eleganter Aussattungen für Wohnräume, Schulen, Kirchen, Ateliers, Läden, Werkstätten, Gärkeller, Restaurants, Trockenräume, Treppenhäuser etc., Amerikaner-, Füll-regulir-, Steinkohlen- und Petroleum-Oefen, Gaskooh- und Heiz-Apparate.



Roeder's Kochherde. Engl. Stalleinrichtungen.

liefert zu billigsten Tagespreisen frei ans Haus

Luisenring 61 (K 9, 1) nRehst der Neckarbrücke. Telephon Nr. 561.

Bestellungen und Zahlungen können auch bei Friedr. Hoffstätter jr., T 6, 34, 1 Treppe, gemacht werden.



Ein elamaliger Versuch überzeugt, dass van Houtens Cacoo für den täglichen Gebrauch allen anderen Getranken verzuziehen ist. Er ist nahrhaft, nervenstärkend und stets wohlschmeckend. Weitere Verzage sind die leichte Verdaulichkeit und schnelle Bereitungsweise. Yan Houtens Cacao wird niemais lose verkauft, sondern ausschliesslich in des bekannten Biechbächsen. Bei lose ausgewogenem Cocco bürgt nichte für die gute Qualität.

VI. Berliner Pferde-Lotterie.

Unwiderruffiche

Ziehung am 12. October 1900.

Hauptgowinne 10,000, 8000, i. S. 8333 Gewinne Werth

addo. addod Marks.

Leose a 1 M., 11 Loose = 10 M., Porto u Liste 20 P/ versendet gegen Brisimarken oder Nachnahme das Bankgeschäf

Carl Heintze, Berlin W.

Unter den Linden 3.